

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 199.

Dienstag den 26. August

1884.

Männergesang-Verein.

Heute Dienstag den 26. August Abends 8 1/2 Uhr:
Gesamtprobe im Vereinslocale.

Nach derselben: Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Dirigentenwahl; 2) Ballotage;
3) Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges, pünktliches Erscheinen ersucht

140

Der Vorstand.



Turn-Verein.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr: Ringen
turnen auf dem Turnplatz.

193

Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Morgen Mittwoch den 27. August findet eine ge-
meinschaftliche Besichtigung der neuen Schlachthaus-Anlage
dahier statt, wozu die Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen
werden. Zusammenkunft präcis Nachmittags 4 Uhr neben
dem Eingange zum Seifischen Ludwig-Bahnhof.

353

Der Vorsitzende: Ch. Gaab.

Frau Anna Assmann, Nicolaßstraße 5,

beginnt am 1. September einen neuen Unterrichts-Cursus
in Kunst- und Weißstickerei. Anmeldungen vorher er-
wünscht. Beste Referenzen.

7501

Verlobungsringe

stets vorrätig.

Julius Rohr,

Juwelier,
Ecke der Gold- und
Metzgergasse.

Louis Jaeth, Friseur,

4 Langgasse,

Wiesbaden,

Langgasse 4,

Salon pour la coupe de cheveux.

Atelier zur Anfertigung künstlicher Haararbeiten, als:
Perrücken, Toupets, Scheitel, Zöpfe, Touren.

Lager in französ., engl. und deutschen Parfümerien und
Toiletten-Artikeln.

Prompte und reelle Bedienung. — Abonnement in
und ausser dem Hause.

4191

Möbel-Magazin

Ver. Gewerbetreibender,

Eingetr. Genossenschaft,

2b, Kirchgasse 2b,

110

empfiehlt sein Lager aller Arten selbstverfertigter Polster-
und Kastenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen.

Feste Preise.

Garantie 1 Jahr.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

1774

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

Die Lampen-Fabrik

von

Abels-Meurer,

Wiesbaden, 9 Goldgasse 9,

empfiehlt in größter Auswahl ihre Neuheiten in Hänge-,
Tisch-, Wandlampen etc.

Tischlampen mit Patent-Randbrenner von Mk. 2.25 an.

Hängelampen, reich verziert, von 6 Mark an bis zu den

hochfeinsten in cuivre poli.

Wandlampen von 50 Pf. an.

Hand- und Nachtlampen, Ampeln, Windleuchter,

Benzinleuchter, Sturm- und Schaffnerlaternen etc.

Alle Lampentheile, als: Brenner, Glöden, Cylinder,

Basen, Angeln, Tulpen, Dochte etc.

Umänderungen und Reparaturen an Lampen aller Systeme.

Den Herren Spenglern und Wiederverkäufern steht meine

En gros-Preisliste zu Diensten.

7269

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

13276

Besitzer: S. Ullmann.

Lebende, unverlegte

Mäuse

sucht gegen gute Bezahlung das Lebensmittel-Unter-
suchungsamt Schwalbacherstraße 30.

7405

Oranienstrasse 15, Parterre, sind weggangsdaiber
billig zu verkaufen: Ein Schlafsofa, ein Heerenschreibtisch, ein
eleganter Kerzenlüfter, verschiedene Gypsfiguren, ein großer
Spiegel, ein Gummibaum und sonstige Pflanzpflanzen, sowie
ein eiserner Ofenschirm.

7641

Bekanntmachung.

Heute Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr wird die **Versteigerung der Mobilien im W. Habel'schen Privat-Hotel, Wilhelmstraße 38**, fortgesetzt.

Es kommen vollständige Betten, Polstergarnituren, Spiegel- und Kleiderschränke, Spiegel, Bilder und Teppiche u. über- haupt die ganze **Mobiliar-Einrichtung der 2. Etage** zum Ausgebot.

Die **Teppiche** und das **Tafelclavier** werden **Vormittags 11 Uhr** ausbezogen.

Wiesbaden, 26. August 1884. Im Auftrage:
7629 **Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.**

Freiwillige Versteigerung.

Heute Dienstag den 26. August Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung Kirchgasse 35. Es kommen zum Ausgebot:

Haus- und Küchen-Geräthschaften, eiserne Bettstellen, Defen, Decimalwaagen, transportable Kochherde neuester Construction, Waschtische, Tisch- und Taschenmesser u.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind bester Qualität und werden etwaige Fehler vorher bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 26. August 1884.
7607 **Schröder, Gerichtsvollzieher.**

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 26. August, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, werden im **Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse 2a** dahier:

Sammt in verschiedenen Farben, ca. 200 Federn, Fantasie- federn, Blumen, Bouquets, Hutbonbons, Nähseid-, garnirte und ungarnirte Sommer- und Winter-Damen- und Kinder- Hüte, Glace- und seidene Handschuhe, Brautkränze, Fransen, ca. 60 Groß-Köpfe, Herren- und Damen-Kragen, Manschetten, Fichus, Schleier, Tulle in Seide und Baum- wolle, Morgenhäubchen, Damen-Schleier, Garnituren, Bänder und Besatzartikel, Trauer-Bouquets, Rüschen, lilä Blumen-Balapeusen, Stickerien, Spitzen in ver- schiedenen Farben, Schweißblätter, Quirlenden, Tücher, Trauerperlen, Hutfornen, Tournüre, Agraffen, Passe- mentrie, Schürzen u. s. w.,

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 26. August 1884.
7594 **Schleidt, Gerichtsvollzieher.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der **Behausung Dohheimerstraße No. 6** dahier die zur **Fabrikation von Mineralwasser** gehörigen **Maschinengegenstände**: 1 Wassermotor mit Pumpe, 2 Blei- cylinder, 2 kupferne Wassercylinder, 2 Bottiche mit je einem Kessel, 1 Analysenwaage mit Gewichten, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 kleine Decimalwaage, ferner ca. 1000 Krüge Selterswasser, ca. 500 Flaschen Sodawasser, 100 Liter Cognac, 305 Liter Wein zur Fäbrication von Champagner, 1 Kork- maschine, 2 Karrchen, 1 Kanape, 1 Bücherschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Sessel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Klapptisch mit Nähmaschine, 1 Blumentisch, 1 Stehlampe, 1 Noten-Etagère, 1 Nähtisch, 1 Regulator, 1 Etagère, 1 Kanapetissen und 3 Bilder öffent- lich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. August 1884.
7634 **Schubert, Gerichtsvollzieher.**

Ein **Erkerfenster** zu verkaufen Langgasse 50. 7633

Ein **Porzellanofen** zu verkaufen Kirchgasse 13, II. 7636

Zum Einmachen

empfiehlt **Senfkörner, weissen und schwar- Pfeffer, Nelken**, vorzüglich **Weinessig** etc.
5854 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Neue Preiselbeeren.

in Rader eingekocht, sowie neuen **Simbeerfaß** empfiehlt billigt
6795 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

la neuer körniger Honig per Pfund 50 Pfg.

5288 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Neue Fisch-Monade in Gelsee,

„ **rusische Sardinen,**

„ **Holl. Vollhäringe**

in feinsten Qualität frisch eingetroffen und empfiehlt billigt
7073 **Fr. Helm, 1 Schwalbacherstraße 1, Eßladen.**

Lebende Forellen

aus der **Fischzuchtanstalt zu Aldamsthal** fortwährend à Pfd. Mk. 3,80 zu haben in der **Nordseefischhandlung Grabenstraße 6.**

Die so sehr beliebte

Patent-Gerste

ist wieder eingetroffen bei

Eduard Simon,
7089 **Ecke der Markt- und Grabenstraße.**

I^a Emmenthaler, vollsaftig,

I^a Romadour

I^a Limburger

Käse

wieder frisch eingetroffen.

7074 **Fr. Helm, 1 Schwalbacherstraße 1, Eßladen.**

Frühbirnen per Kpl. 50 Pfg. zu verk. Webera 56. 7619

Schwalbacherstraße 4 sind gute **Birnen** zu haben. 7587

Reiseäpfel per Kpl. 15 Pfg. zu haben Degenstr. 16. 7586

Elegante Plüsch-Möblements, Divans, mit und ohne completen Betteneinrichtungen, empfiehlt unter Garantie zu den **billigsten Preisen**

7655 **C. Hiegemann, Säfergasse 4.**

Ein **seines noch nicht gebrauchtes Reisefloßchen** mit **Nidelbeslag** (Gewinn der ehemaligen Frankfurter Patent- Muster-Ausstellung), sowie mehrere **Kanarienvögel** mit Käfig sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 7666

Langgasse 8 ist ein noch guter, **gemaunter Herd** mit **Bratofen** zu verkaufen. 7498

Ein Paar kräftige, flotte Wagenpferde,

Carrossiers, sind zum **fixen Preis von fünfhundert Thaler** in **Bad Kreuznach** zu verkaufen. Näb. Expedition. 7590

Für Vogelliebhaber.

Ein großer **Käfig** (Haus) nebst 2 jungen **Goldamseln** ist billig zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 3. 7657

Ein **seines Windspiel** (reifarben) zu verkaufen. Näb. **Bräckerstraße 15a.** 7296

Sobelspäne werden gratis abgegeben bei
7576 **H. J. Wiederspahn, Abolphsallee 6.**

Drastisch — Burlesk.

Fr. v. Schiller's Gedichte, humoristisch parodirt, neue Aufg. 118 Stücke enthaltend, gegen 170 Mark in Briefmarken franco Zusendung von der **Körner'schen Buchhandlung** in Erfurt. (a 617/8 A.) 351

Gräber's flüssiger Universal-Kitt

für Glas, Porzellan, Marmor, Thon, Meerscham, Gips u. — trocknet schnell — braucht nicht erwärmt zu werden — verträgt Hitze und Feuchtigkeit — Haltbarkeit garantiert. — Prob. fläschchen mit Inhalt 50 Pfg. General-Depot: **Jean Hahn, Frankfurt a. M., Bergerstraße 26.** 369
Wiederverkäufer gesucht. (H. c. 62967)

Eine gebrauchte Decimallwaage mit Gewichten zu kaufen gesucht **Michelsberg 4.** 7652

Eine gebrauchte, polirte Bettstelle mit Sprungrahmen billig zu verkaufen **Röderstraße 6.** 7528

Kinderrwagen, groß, billig zu verkaufen **Helenenstraße 16.** 7565

Eine neue **Cylindermaschine**, neueste Construction, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7664

In der Weinhandlung von Jos. Pohl sind frischgeleerte Weinfässer, Orhofte, halbe und ganze Stüdfässer billig zu haben. 7516

Das **Grummet-Gras** von circa 9 Morgen Wiesen im **Welschthal** zu verkaufen **Helenenstraße 24.** 7540

Verloren, gefunden etc.

Ein **Granatarmband** mit goldenem Schloß am Sonntag auf dem Festplatze „unter den Eichen“ verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung bei der Expedition. 6000

Am Samstag Nachmittag wurde von **Sonnenberg** durch die Anlagen bis auf den warmen Damm ein **schwarzes Epitaph** verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 7606

Verloren

ein **goldenes Armband** mit kleinen, kl. Steinchen (hohl) von der altkatholischen Kirche durch die **Rheinstraße** bis zur **Jahnstraße**. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung **Jahnstraße 2, 2. St. r.** Vor Anlauf wird gewarnt. 7597

Verloren am Samstag Abend zwischen 6 und 8 Uhr eine

goldene Damenuhr

(Remontoir). Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Lannusstraße 41, Barriere.** 7511

Verloren

ein **schwarzes Epitaphawl.** Abzugeben im „Hotel Victoria“. Vorgerstern Mittag wurde ein **Herrn-Medaillon** unter den Eichen oder auf dem Wege der **Platterstraße** nach der **Weißstraße** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Lannusstraße 14** abzugeben. 7508

Ein **goldenes Pince-nez** von der **Dietenmühle** nach der **Webergasse** verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **Gerson, Webergasse 15.** 7559

Gefunden in der **Turnhalle** ein **silbernes Armband.** Abzuholen in **Biebrich, Wittlerstraße 1.** 7616

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Von dem schmerzlichen Verluste, der uns gestern Nacht durch das Hinscheiden unseres Söhnchens **August** betroffen, machen wir hiermit theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten Mittheilung.

Wiesbaden, den 25. August 1884.
Carl Umminger nebst Frau.

7551

Dankagung.

Allen Derjenigen, welche unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Philippine Bieger Wwe.**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem Herrn Pfarrer **U sener** von **Dohheim** für seine trostreiche Grabrede unseren innigsten Dank.

Bierstadt, den 25. August 1884.
Die trauernden Hinterbliebenen.

7591

Danksagung.

Allen denen, welche an dem so herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, des **Joh. Ph. Kugelstadt**, Theil nahmen, sowie für die überaus reiche Blumenspende und dem Herrn Pfarrer **Grein** für seine trostreiche Grabrede sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

7283

Allen, welche meinen unvergesslichen Mann, **Friedr. August Wintermeyer I.**, zu Grabe geleiteten, sowie für die reichen Blumenspenden, insbesondere dem Herrn Pfarrer **U sener** für seine trostreiche Grabrede, dem Musikverein für die schönen Chordile und seinen Sangesbrüdern unter Leitung des Herrn **Bergshof** für die tiefergreifenden Gesänge, sage hiermit meinen herzlichsten Dank.

Dohheim, den 24. August 1884.

Frau Louise Wintermeyer,
geb. **Rosfel.**

7372

Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Geleglich geschätzt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Säupter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei **15014**

Fr. Link, Schreiner, Webergasse 45.

Möbel aller Art, sowie complete **Zimmer-Einrichtungen** in schwarzem, eichenem, nußbaumem und tannenem Holze äußerst billig zu verkaufen **Faulbrunnstraße 10, 1. Etage.** 7492

Abreise halber sind **Schiersteiner Chaussee 3** in **Biebrich** 4 **Parzer Kanarien-Männchen**, mehrere Weibchen und andere Vögel für 20 Mark zusammen zu verkaufen. 7509

Bekanntmachung.

Sente Dienstag den 26. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Auktionssaale

6 Friedrichstraße 6

circa 200 Stück neue Renwieder Blechgeschirre, als: Koch- und Waschtöpfe, Waschküßeln, Bratpfannen, Kaffeemaschinen, Puddingformen, Kaffee- und Milchkannen, Einmachbüchsen, 1 Parthie Messer und Gabeln, verschiedene Petroleum-Herde etc., sowie 1 Waschwringmaschine

öffentlich gegen gleich baare Zahlung und ohne Rücksicht auf Taxation versteigert.

377 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Tapeten-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 28. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im Auktionssaale

6 Friedrichstraße 6

hier für circa

200 Zimmer Tapeten,

als: Naturell-, Fonds-, Glanz- und Goldtapeten für Wohn- und Schlafzimmer etc., zur Versteigerung.

Bassende Borden werden gratis zugegeben. Große Parthien in guten, modernen Mustern.

Sehr günstige Gelegenheit für Bauunternehmer.

377 **Ferd. Müller, Auctionator.**

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc. fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel,** 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Keine grauen Haare mehr!

Durch den Gebrauch von **Zenobie-Wasser**, oder auch **Tannin-Pomade**, wird jedem Kopf- und Barthaar die ursprüngliche Haarfarbe wiedergegeben.

Allein echt bei

7578 **W. Sulzbach, Hoffiseur.**

Der heutigen Nummer liegt ein Prospect von **P. F. W. Barella, Berlin, Friedrichstraße 234,** bei, worauf hingewiesen wird. 7669

WIESBADEN.

C. Doetsch,

Weingutsbesitzer & Weinhandlung.

Grosses, reichassortirtes Lager in
Rheinweinen,
Bordeaux,
Dessert-Weinen,
moussirenden Rheinweinen,
Champagner,
Spirituosen etc. etc.

3 Geisbergstrasse, **Comptoir:** Geisbergstrasse 3,
nahe der Trinkhalle. 5828

Wegzugshalber verkaufe meine altabgelagerten **Bordeaux-Weine** per Flasche mit Glas:

St. Estèphe	Mark 2.—,
St. Emilion	„ 1.50,
Médoc	„ 1.20

gegen Cassa.

7599

L. Meinhardt,

im „weissen Lamm“.



Bauer's moussirender Aepfelwein
(Champagner)

ist das angenehmste, erfrischendste und gesündeste Getränk.

= Reinheit garantirt. =

Kistchen mit 5 patent. Flaschen à 3/5 Liter Inhalt **Mk. 3.75** gegen Nachnahme franco Reichspostgebiet.

Bei Francorücksendung der leeren Flaschen werden 20 Pf. per Flasche zurückvergütet.

Wiederverkäufer bei grösserer Abnahme Rabatt.

363 **Friedr. Aug. Bauer jun.,**
Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Mainzer Bierhalle,

4 Manergasse 4,

1470

empfiehlt einen guten, reichlichen Mittagstisch zu 50 und 80 Pf. und höher in und außer dem Hause.

„**Thüringer Hof**“, Schwalbacher-
straße 14.
Sachsenhäuser Aepfelwein
1/2 Liter 12 Pfg. 7659

Neue Thüring. Selterlinsen,

gut kochende, frisch eingetroffen.

7320

Fr. Heim, 1 Schwalbacherstraße 1, Eßladen.

Neue Linsen, billig,

7029

bei

Heh. Elfert, Schwalbacherstraße 35.

Neue, grosse Linsen, rein, vorzüglich kochend, 1
per Pfd. 24 Pfg.
neue, grüne Kern, ganz und gemahlen, per
Pfund 40 Pfg.

empfiehlt

C. Schmitt, Marktstraße 18. 7338

Tomaten- oder Paradiesäpfel

sind pfund- oder centnerweise zu haben bei **Ch. Dohn,**
Gärtner, Schiersteinerstraße 2b. 7537

Garantirt reine Medicinal- und Dessert-Tokayer-Weine

vom Eigenbau des Tokayerwein-Produzenten **Ern. Stein** in Erdö Bénye bei Tokay in Ungarn, Besitzer der Weinberge: Benesik, Baksa, Hoszu, Omlás und Diokut, analysirt von Herrn Professor **Dr. R. Fresenius** hier, empfiehlt in zwei Qualitäten in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen die Weinhandlung von **Friedrich Marburg, Neugasse 1.**

Niederlagen befinden sich in Wiesbaden bei:

Herrn **C. Reppert**, Adelheidstrasse 18.
Chr. Wilh. Bender, Helenenstrasse 30.
 " **Joh. Dillmann**, Schwalbacherstrasse 2.
 " **Conditor Gottlieb**, Schillerplatz 1.
 " **Bernh. Gerner**, Wörthstrasse 16.

Herrn **Val. Groll**, Schwalbacherstrasse 79.
 " **P. Hendrich**, Dambachthal 1.
 " **F. Kiltz**, Taunusstrasse 42.
 " **Ph. Reuscher**, Kirchgasse 51.
 " **Eduard Simon**, Grabenstrasse 2.

Herrn **Aug. Thomae**, Steingasse 15.

In Bad Schwalbach bei

Herren **Aug. Besier** und **Aug. Presber.**

In Nastätten bei Herrn Apotheker **Geissler**,
 in Dotzheim bei Herrn **Hch. Thomas.**



Zur Berichtigung irrig verbreiteter Nachrichten, erlaube ich mir die Mittheilung, daß ich auch jetzt, wie seit einer Reihe von Jahren, einige junge Mädchen zum Zwecke ihrer weiteren Ausbildung (hauptsächlich im Haushalt) bei mir aufnehme.
Emma Spiess, Taunusstrasse 43. 6359

Louis Franke,

Spitzen - Handlung,
 Königl. Hof-Lieferant,
 alte Colonnade.

Wegen Local-Veränderung von heute ab
**Ausverkauf in sämtlichen
 Waarenbeständen,**

bestehend in **Point-Duchesse-Applications-**
und Leinen-Spitzen in weiss und bunt durch-
 gezogen, **Chantilly-Spitzen** und **Chantilly-Tüll**
 zum Garniren von Kleidern, ächt geklöppelte, seidene
Crème-Garnituren, **spanische Fichus** und
Echarpes, **Fanchons**, **Barben** u. **Echarpes**
 in ächter Guipure.

Schweizer-Stickerei in Mull und Naturell,
Taschentücher in weiss und bunt mit Namen
 und Buchstaben. **Kinderkragen** in jedem Genre
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 7273

Putzkursus.

Von September an eröffne wieder einen vierwöchentlichen Putz-
 kursus woran sich noch einige junge Damen betheiligen können.
A. Rheinländer, Taunusstrasse 13. Bel-Etage.

Specialität

in Trauerhüten, Colffüren, Rüschen, Crep und
Grenadines empfiehlt

Ch. Rheinländer,

Wilhelmstrasse 24, „Hotel Dasch“.

Grosse Auswahl.

Reelle Preise.

Wasche

wird schön gewaschen, gebleicht, auf Wunsch
 mit Glanz gebügelt. Billige Preise, reelle
 Bedienung zugesichert. Näheres Adlerstrasse 49, Barterre. 5162

Der Text

zur heutigen Oper à 10 Pfg. 300
Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung

Sandmandelkleie

zur rationellen Cultur der Haut, als Pickel, Mitesser,
 Sommersprossen, Hitzblätter und Leberflecken (in Blech-
 dosen) à 60 Pfg. und 1 Mark empfiehlt

W. Sulzbach, Hoffriseur,
 Goldgasse 22.

7577

Blaudruck

per Elle 30 Pf. **Stroh-
 hütte** für Knaben à 30 Pf., **Stroh-
 hütte** für Mädchen à 40 Pf., wegen Aufgabe dieses Artikels.
 3449 **Aug. Stahl**, Wellstrasse 13.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich die von mir über-
 nommene Wirthschaft

„Zur Eule“, Langgasse 22,
 und bitte unter Zusicherung guter und preiswürdiger
 Speisen und Getränke um geneigten Zuspruch.

Schachtelungsvoll

Wilhelm Frenz.

7255

Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen
 Preisen bei

Eduard Krah,

238

Marktstrasse 6 („am Chinesen“).

Frische Feldhühner

täglich zu haben bei

K. Weygandt, Delicatessenhandlung,
 Rheinstrasse 33.

7648

Täglich frisch:

Süsse Rahmbutter,

feinste Qualität, empfiehlt

7643

J. M. Roth, gr. Burgstrasse 4.

„Zur Eule“.

Diverses Frühstück, guter Mittagstisch zu 40 Pfg.,
 50 Pfg. und höher, sowie billiges Abendessen. 7256

Prima **Sandkartoffeln**, sämtliche Colonialwaaren
 liefert sehr billig.

6984

W. L. Schmidt, Goldgasse 15.

Rosen-Abfall-Seife,

3211

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt die Drogenhandlung von

W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir ein 10-Pfund-Paket la Toilette-Seife in gepreßten Stücken, schön sortirt, in Mandeln-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen zu empfehlen.

Th. Coellen & Comp., Grefeld,
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

5793

Alle Arten **Weißzeugnäherei** wird angenommen 11063
Anna Erdmann, Dranienstraße 6, Vorderh., 3 St.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt; daselbst nimmt ein **Bügelmädchen** noch Kunden an. Näh. Adlerstraße 23 im Vorderhaus. 5622

Ein großer, massig nuph. **Ausziehtisch** für 24 Personen zu verkaufen Stiftstraße 22. 7570

Beachtenswerth für Offiziere a. D.

Ein Professor a. D. sucht einen Offizier, der mit Capital als **Compagnon** eintreten könnte, behufs Uebnahme eines sehr **rentablen Instituts** in **schönster Gegend**. Näheres und eventuell Bestimmung eines Rendez-vous auf Anfragen an Rud. Mosse (Feller & Gecks), Wiesbaden (woselbst auch mein Name zu erfahren ist), unter Chiffre „Institut“. 352

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen u. Ausbessern gut bewandert, sucht noch einige Kunden. Näh. Schachtstraße 19, 1 St. 7656

Ein tüchtiges, zuverlässiges **Waschmädchen** sucht noch Kunden im Waschen. N. Firschgraben 14. 7571

Eine gewandte **Büglarin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 29 im Dachlogis. 7646

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Römerberg 21, 5th., 2 St. 7651

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten bei Wascheuten. Näh. Schwalbacherstr. 55, Seitenbau. 7557

Eine gutempfl., feinsbürg. Köchin, 2 tücht. Mädchen, welche bürgerl. Kochen können, 1 gew. Stubenmädchen suchen Stellen durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7650

Eine feinsbürg. Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres **Adelheidstraße 10, Hinterhaus**. 7668

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. September Stelle. Näheres Rheinstraße 62, 1 Stiege hoch. 7665

Ein braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Hochstraße 30. 7548

Ein Mädchen gelesenen Alters, welches gut bürgerlich Kochen und einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 1, 2 Treppen hoch. 7562

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Kinder-mädchen. Näheres **Louisenstraße 18**. 7554

Ein Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Hochstraße 4, Parterre. 7615

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 7. 7645

Eine **perfekte Köchin** sucht wegen Todesfall ihrer seitherigen Herrschaft eine anderweitige Stelle. Dieselbe geht auch als Haushälterin. Näheres **Frankenstraße 4, 1. Stod**. 2658

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist, sowie gut nähen und bügeln kann, sehr gute Zeugnisse, f. Stelle als Hausmädchen. N. Nerothal 41, 2 Tr. h. 7611

Ein unverh., perfecter Herrschaftstutscher mit langjährig prima Zeugnissen sucht auf 15. September oder früher Stellung durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7650

Personen, die gesucht werden:

Verkäuferin

von guter Figur, der englischen Sprache mächtig, wird für ein Damen-Mantel-Geschäft an einem größeren Plage Süddeutschlands per 1. October gesucht. Offerten unter **Z. 715** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7580

Gesucht zur Aushilfe ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde. Näh. Expedition. 7573

Ein Monatmädchen oder Frau gesucht große Burgstraße 4 3 Treppen hoch. 7653

Eine Monatfrau gesucht Emserstraße 46, 1 St. h. 7585

Am 1. September oder auf gleich wird ein braves, tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden **Waimersstraße 3**. 7553

Gesucht: 2 Hotelzimmermädchen, 1 Haushälterin, 1 gelesenes Mädchen zur Führung eines Haushaltes, 1 Weißschin, 1 tücht. Mädchen für allein und solche für alle Arbeiten durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7651

Mädchen, ein tüchtiges mit guten Zeugnissen, gesucht **Emserstraße 31**. 7583

Ein feineres Kindermädchen in gelesenen Alter gesucht durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7651

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das Kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7569

Gesucht werden sofort ein tüchtiges, reinliches Mädchen für Alles und eine erfahrene Kinderfrau. Näheres Expedition. 7667

Gesucht: Eine Kindergärtnerin, eine französische, sowie deutsche Nonne, mehrere perfecte und feinsbürg. Köchinnen für hier und auswärts, eine Weißschin, eine tüchtige Küchenhaushälterin, eine Haushälterin für Privat-Hotel, mehrere feine und einfache Hausmädchen, 4 tüchtige Kellnerinnen, ein Hotel-Zimmermädchen zum 1. October, Mädchen für allein, die Kochen können, feinere Kindermädchen und tüchtige Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 7642

Tüchtige Mädchen stets gesucht durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7661

Einen tüchtigen Portier, einen Restaurationskellner, einen Hotel-Hausburschen sucht **Ritter's Bur.**, Weberg. 15. 7642

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum 1. September gesucht **Mühlgasse 7**. 7610

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame **Schachtstr. 5, 1 St.** 7644

Gesucht auf sogleich oder später ein zuverlässiges, älteres Mädchen zu einem Kinde, welches perfect bügeln und auch nähen kann. Näh. Expedition. 7572

Ein zuverlässiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht **Hellmündstraße 15a, 1. Stod**. 7589

Gesucht: 1 Restaurationskellner, 2 Hotel-Köchinnen, 1 tüchtige Haushälterin, 2 tücht. Hausmädchen, 5 Allein-Mädchen, 3 tücht. Küchenmädchen d. d. B. „**Germania**“, Häfnergasse 5 7661

Ein junger Gärtnergehilfe gesucht. Näh. Exped. 7617

Zwei junge Hausburschen, 1 Krankenwärter und 1 Kellner sucht sofort **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 6. 7651

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Hr. Lautz, Wiesbaden,
 rechtstraße 31a, Ecke der Moritzstraße,
 liebt sein Lager in Mosait, Thon- und Wandplatten,
 Stoir- und Pflastersteinen, Kanal-Drainröhren,
 Lattensteinen, Schlackenwolle, feuerfesten Steinen,
 Kanalrahmen mit Deckel, Sandfangkasten u. Cement,
 Binger Kalk bei billigt gestellten Preisen. 13588

Wegzugs halber

sind verschiedene Möbel zu verkaufen, darunter ein Silber-
 schrank, Randschrank, stummer Diener, Spiegel- und
 Kleiderschrank, Console u. s. w. in Kirchgasse 34,
 2 Stiegen hoch. 7601

Einnachfasser zu haben bei Aug. Gross, Rüfer,
 Römerberg 8. 7426

Tages-Kalender

Dienstag den 26. August.
 Fortsetzung der Aupfung der im Jahre 1883 z. geborenen Kinder, Nach-
 mittags von 8-6 Uhr im Turnsaale der Elementarschule Schulberg 10.
 Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Regenturnen.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen der activen Turner und
 der Böglinge.
 Männergesangs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. Nach derselben:
 Generalversammlung.
 Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Wiesbadener Sänger-Chor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 26. August. 149. Vorstellung.

Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Floerml.

Romantisch-komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des
 M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum.
 Musik von Meyerbeer.

Personen:

Hoel, ein Ziegenhirt	Herr Philipp.
Corentin, Sackpfeifer	Herr Barbed.
Ein Jäger	Herr Ruffen.
Ein Mäher	Herr Schmidt.
Dinorah	Frl. Frank.
Erster	Frl. Pfeil.
Zweiter	Frl. Rabede.
Bauern und Bäuerinnen, Ziegenhirtinnen, Sackpfeifer, Matrosen, Kinder, Volk.	

Die scenischen Vorbereitungen erfordern nach jedem Akt
 eine längere Pause.

Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 27. August: Das Fräulein von Aubigné. —
 Tanz. — 1733 Thaler 22 1/2 Silbergroßen.

Soziales und Provinzielles.

* (Grundsteinlegung des neuen Rathhauses.) Nächsten
 Dienstag den 2. September, am Sedan-Tage, findet die Grundsteinlegung
 unseres neuen Rathhauses statt. Dieselbe wird in feierlichster Weise erfolgen.
 Nicht nur alle städtischen, kirchlichen und kirchlichen Behörden werden daran
 Theil nehmen, sondern auch sämtliche hiesige Corporationen, Vereine u.
 Die betreffenden Einladungen seitens des Gemeinderathes werden ehestens
 ergehen. Der Tag wird für unsere Stadt von hoher Bedeutung sein und
 es ist nur zu billigen, daß er in möglichst feierlicher Weise begangen wird.
 Herr Professor Hauberger trifft bereits Ende der Woche ein. Nachdem
 der feierliche Akt vollzogen, soll ein solennes Festmahl stattfinden. Nach-
 mittags ist ein Volksfest auf dem Neroberg und des Abends Festvorstellung
 im Königl. Theater, woselbst das vaterländische Drama „Ged von Ver-
 lungen“ von Göthe in musterhafter Fassung gegeben werden wird.
 Darnach Festlichkeit im Curhause.

* (XV. Mittelrheinisches Turnfest. — Nachfeier.) Nach dem
 so glänzenden Verlaufe der Haupt-Turnfestlichkeiten folgte am Sonntag
 als Schlußstück die Nachfeier. Der wahrhaft tropischen Hitze ungeachtet,
 ergoß sich das schaulustige Publikum in Schaaren nach dem Festplatz, wo

die schattigen Eichen dem Besucher kühnende Kühlung aufschalteten. Vor der
 Festhalle concertirte die Capelle des „Wiesbadener Musik-Vereins“, während
 nahe der Schießhalle das Musikcorps des Festungs-Artillerie-Regiments
 No. 3 aus Mainz Aufstellung genommen hatte. Beide spielten abwechselnd
 lustige Weisen, welche das leicht empfängliche Publikum bald in die lustigste
 Festimmung versetzten. Mittlerweile hatten sich Mitglieder der drei hie-
 sigen Turnvereine auf dem Turnplatz unter dem Commando des Herrn
 Turnlehrers Fr. Heidecker zu Stab-Übungen versammelt. Man war
 allgemein überrascht von der Schönheit und der dem Auge so wohlthuenden
 exacten Ausführung der neuen, von Herrn Heidecker zum erstenmale vor-
 geführten Übungen mit langen hölzernen Stäben — ein hübsches,
 turnerisches Bild. Dem unermüdbaren Festturnwart Herrn Heidecker gebührt
 wohlverdienter, öffentlicher Dank für seine Bemühungen um das Fest. In
 dem hierauf arrangirten Preis-Wettlauf gingen unter 38 Mitbewerbern
 folgende Herren, meist Mitglieder des hiesigen älteren Turnvereins, als
 preisgekrönte Sieger hervor: Heinrich Jahn und West (1. Preis), Semmler,
 Müller, Grimm und Müller (2. Preis), Lieber, Koch, Wagner und Scholz
 (3. Preis), Kettner, Jacobs, Dörner und Lieber (4. Preis). Im Preis-Ringen,
 an dem 12 Concurrenten sich theilnahmen, errangen die Herren Heinrich
 Jahn den ersten, August Horn den zweiten, Karl Seib den dritten, Feilbach
 den vierten und Thoren den fünften Preis. Die Preise bestanden in Turner-
 Krügen, Gläsern, Albums, Feldflaschen u. Den Schluß der Preisverthei-
 lung bildete ein Preis-Wettlauf für Kinder. Unter die „Schnellschützen“ wurden
 im Ganzen 20 Preise vertheilt. Diesen äußerst amüsanten Wettspielen folgte
 die große Volkspolonaise, bei welcher die vielhundertköpfige Theilnehmer-
 schaar sich unter den Klängen der genannten beiden Musikcorps mehrmals
 über den weiten Turnplatz bewegte, um dann wieder irgend ein lauschiges
 Plätzchen unter den Eichen oder einen Sitz in der inzwischen in ihrer
 elektrischen Beleuchtung erstrahlenden Festhalle zu erwerben. Hier wie dort
 herrschte noch bis nach der mittelmächtigen Stunde frohe Heiterkeit und
 muntere Laune, zu welcher in der Festhalle namentlich die vorzüglichen
 Weine beitrugen. Für diese sei noch nachträglich das uneingeschränkte Lob
 ausgesprochen, welches die Lieferanten (Weißweine Klett & Wagemann
 und Jacob Stuber, Rothweine Gebr. Simon) und die Wirtschaft-
 Commission, der die Auswahl der Weine oblag, in gleichem Maße
 verdienen. Trotz des großen Andranges in der Festhalle wurden auch am
 Sonntag wieder, Dank der Umsicht der Herren Restaurateurs C. Stahl
 und H. Berger, alle Anforderungen in befriedigendster Weise bewältigt.
 * (Unser städtische Schlachthaus-Anlage) wird morgen
 Mittwoch einer gemeinschaftlichen Besichtigung durch die Mitglieder des
 Local-Gewerbevereins unterzogen, bei welcher Herr Director Michaelis
 die Führung übernommen hat und sämtliche Einrichtungen erklären wird.
 Nach der Besichtigung ist eine geistliche Unterhaltung in dem Restaurations-
 saale der Schlachthaus-Anlage bei einem guten Glas Bier in Aussicht
 genommen. Der Eintritt zu der Schlachthaus-Anlage ist frei. Zusammen-
 tritt Nachmittags 4 Uhr neben dem Eingange zum Heiligen Ludwigs-
 bahnhofs.

* (Submission.) Zu dem auf gestern Vormittag 10 Uhr fest-
 gesetzten Submissionstermin, betreffend die Herstellung eines ca. 132 Meter
 langen Cementrohr-Canals von 30 Centimeter Durchmesser im „Leberberg“,
 sind drei Offerten eingereicht worden. Die zu 902 Mk. veranschlagte Ver-
 theilung wollen übernehmen die Herren 1) Bauer und Färber mit
 10 1/2 pCt. Abgebot, 2) Georg Embs mit einem Aufgebot von 10 pCt.,
 3) Philipp Emmel mit einem Abgebot von 10 1/4 pCt.

* (Neue Strassenschilder.) Mit der vom Gemeinderath be-
 schlossenen Anbringung neuer Strassenschilder ist begonnen worden, und
 zwar präsentiren sich dieselben bereits in dem südlichen Stadtheile in der
 vortheilhaftesten Weise.

* (Strassenverle.) Behufs Verlegung einer Thermalwasserleitung
 ist die Grabenstraße zwischen den Häusern No. 5 und 9 auf die Dauer
 der Arbeit für den Fuhrverkehr vollständig gesperrt.

* (Witzwechsel.) Herr Verwalter Schwegler hat ca. 35 Ruthen
 Garten an der Nicolassstraße als Bauplatz die Rente zu 850 Mk. an Herrn
 Architect Friedrich Beckel verkauft. — Herr Carl Schmidt hat das
 Haus Schwalbacherstraße 14 von Frau Carl Wittme für 101,000 Mk.
 gekauft. Letzterer Abschluß geschah durch Herrn Agent S. Kuppel hieselbst.

* (Militärisches.) Die Unteroffizierschule Viebrich hielt am
 Samstag ein Gefechtsstück in der Umgebung von Kloster Clarenthal ab.
 Nach beendeter Übung wurde bionakirt und abgelockt. Es gab Reis-
 suppe, corned beef (Räucherfleisch), Kartoffelgemüse, Bier und Kaffee.
 Das militärische Bild hatte zahlreiche Zuschauer von hier angelockt.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflochtenen Woche laut
 der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 889 Personen.

* (Ein Prozeß wegen Genußmittel-Verfälschung) steht
 uns, falls das „Frankf. Journal“ recht unterrichtet ist, demnächst in Aus-
 sicht. Es wird dem genannten Blatte von hier unter dem 23. August darüber
 Folgendes geschrieben: „Die amtlichen Untersuchungen von Lebens- und
 Genußmitteln u. werden mit großem Eifer fortgesetzt und sind die Resultate
 derhellen derartige, daß gegen eine geradezu ungläubliche Anzahl von
 ca. 100 Colonialwaarenhändlern (darunter die angesehensten und achtbarsten
 Firmen) gerichtliche vorgegangen werden soll. Diesmal handelt es sich
 größtentheils um Beunruhigung von Gewürzen. Daß in unserer Geschäfts-
 welt gegen Chemiker Schmitt eine immer mehr wachsende Antipathie
 Platz greift, ist deshalb leicht verständlich, umso mehr, als die Resultate der
 Untersuchungen z. B. bei Gewürzen, die von verschiedenen Kaufleuten bei
 einer und derselben altrenommirten hiesigen Engrosfirma bezogen wurden,
 oft ganz verschiedene, theilweise sogar widersprechende sein sollen. Auch bei
 mehreren Geschäften, die, um in Bezug auf Reinheit ganz sicher zu gehen,

ihre Gewürze selbst mahlen, kamen Beanstandungen vor. Besonders oft wurde die Tapioka beanstandet, an welcher ausgesetzt worden sein soll, daß sie aus Cassavafasche bestehe. (Das würde doch aber keine Verfälschung sein, denn jedes Waaren- oder landwirtschaftliche Product gibt darüber Auskunft, daß das aus der Maniokpflanze gewonnene Cassavamehl, im Handel auch als brasilianisches Arrowroot bekannt, vornehmlich zur Bereitung der weißen Tapioka, auch indischer Sago genannt, verwendet wird. D. Red. des „F. J.“) Die bevorstehenden Gerichtsverhandlungen dürften schon des wahrscheinlich stattfindenden Chemiker-Turniers halber hochinteressant werden, denn die betreffenden Firmen werden ebenfalls autoritative Experten in's Gefecht führen. Erschwert wird die Position der betroffenen Firmen dadurch, daß die meisten derselben sich keine amtlichen Gegenproben haben lassen.

(Belästigung des Publikums.) Aus der offenen Reithahn der hiesigen Artillerie-Abtheilung in der Bleichstraße dringen bei den täglichen Reittübungen fast undurchdringliche Staubwolken auf die Straße und belästigen Passanten und Anwohner in der empfindlichsten Weise. Den Begleitern ist es nicht möglich, während der oft stundenlangen Übungen ein Fenster behufs Einlassung frischer Luft zu öffnen, da sie sich sonst wohl auf eine dicke, alle Möbel bedeckende Staubschicht, nicht aber auf die Erreichung ihrer Absicht gefaßt machen können. Es bedarf wohl nur eines Hinweises auf diesen Uebelstand, um maßgebenden Orts die Abstellung desselben herbeizuführen, die wohl dadurch möglich sein dürfte, daß man die Bahn vor der Benetzung gehörig mit Wasser besprengen läßt.

(Zimmerbrand.) Am Sonntag Nachmittag wurden die Bewohner eines Hauses in der Stiffrstraße in nicht geringen Schrecken versetzt, als aus einem verschlossenen Zimmer verdächtiger Rauch und Brandgeruch kam. Nachdem man die Thür geöffnet hatte, stellte sich heraus, daß ein Licht am Ofen aufgehängter Zuglumpen in Brand gerathen war.

(Jugendlicher Dieb.) Am Sonntag Abend erriep Herr Berges in der Festhalle einen kleinen Jungen, der in seinen Taschen circa Duzend gestohlener Messer und Gabeln verborgen hatte, und brachte ihn zu dem dienlich auf dem Festplatz anwesenden Herrn Polizei-Commissar Faustmann. Im Verhör, das derselbe mit dem Knaben anstellte, machte Letzterer die Angabe, er habe die Gegenstände von einem größeren, ihm unbekannten Jungen erhalten, eine Aussage, die indessen wenig Glauben verdienen soll.

(Brühelei.) In der Nacht vom Sonntag zum Montag entstand in der Stiffrstraße eine blutige Schlägerei zwischen jungen Leuten, bei welcher Hausknechte und Stöße eine Hauptrolle spielten. Die Excedenten wurden durch die Nachtwache auf das Revier in der Nerostraße und von da in das Polizei-Gefängnis gebracht.

(Tod aufgefunden.) Wurde Ende voriger Woche ein hier wohnender pensionirter Beamter in seinem Bette.

(Winger-Verein.) Wie bereits an anderen Orten, hat sich auch in Ockrich ein sogenannter „Winger-Verein“, verbunden mit einem „Sparkassen-Verein“, gebildet. Die Mitglieder liefern ihren Most gleich nach der Pflück in einen dem Verein gehörigen Keller, wo derselbe von einem gemeinschaftlich angestellten Küfer behandelt wird. Der Vorstand übernimmt den Verkauf und werden den Mitgliedern jederzeit auf ihren Wein Vorschüsse gemacht, die bis zum Verkaufe des Weines mit 4 pCt. verzinst werden. Es wird hierdurch dem vielfach im Rheingau verbreiteten Uebel abgeholfen, daß kleinere Winger, wenn sie in Geldverlegenheit sind, sich von Zwischenhändlern ihre Erzeugnisse zu Schundpreisen abdrücken lassen müssen.

(Canalisirung der Bahn.) Die Handelskammer zu Limburg a. d. Lahn hat sich mit folgender Petition an Se. Durchlaucht den Fürsten Reichsgraf von Nassau gewandt: „Die montanistischen Interessen des Bahnganges sind durch die Concurrenz anderer Gegenden, in Bezug auf die besseren Eisenbahnlinien auch durch die des Auslandes aufs Entschiedenste gefährdet. Durch eine rasche Vollendung der Canalisirung der Bahn, welche allein durch gleichzeitige Inangriffnahme der nöthigen Wasserbauwerke erreicht werden kann, kann diese Gefährdung abgewendet oder doch gemindert werden, so daß wir die bringende Bitte auszusprechen genöthigt sind, Ew. Durchlaucht wolle die raschstmögliche Vollendung der Bahncanalisirung mit allen zu Gebote stehenden Mitteln bewirken und in dem nächstjährigen Etat eine angemessene Summe für diesen Zweck gütigst aufnehmen lassen. In Ansehung der in den letzten Jahren erfolgten, auf den Schutz der vaterländischen Arbeit gerichteten Wirtschaftspolitik der Königl. Staatsregierung dürfte für eine solche Vorlage ein besseres Schicksal zu erwarten sein, als im Jahre 1873; und was der Herr Minister für öffentliche Arbeiten vor nicht langer Zeit bei Empfehlung der Vorlage für Secundärbahnen betonte, daß sie nicht gebaut würden um ihrer sofortigen Rentabilität willen, sondern in höherem volkswirtschaftlichen Interesse, dürfte in noch höherem Maße Anwendung finden für Herstellung einer Wasserstraße in einer für den Bergbau so hochwichtigen Gegend, wie die des Lahngebietes.“ Bekanntlich ist das Project der Bahncanalisirung im Jahre 1873 von der Königl. Staatsregierung selbst in Anregung gebracht worden, die Vorlage hat aber nicht die Zustimmung der Majorität des Landtages gefunden. Die bis heute für die Correction der Bahn aufgewandten Kosten von nahezu 10,000,000 Mk. müssen aber, so lange die Canalisirung nicht vollendet ist, als für jetzt und alle Zukunft nutzlos verausgabt angesehen werden.

(Subsidium.) Am 3. October wird der Präsident der Königl. Eisenbahn-Direction Frankfurt a. M., Herr Geh. Regierungsrath Hendel, sein 50jähriges Dienstjubiläum begehen. Herr Hendel ist ein geborener Wiesbadener.

Druck und Verlag der V. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Fr. Betty Frank) wird sich heute Abend in der „Dinorah“ von der hiesigen Bühne verabschieden, um in Nizza ein Engagement anzutreten.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 31. August.) Opernhaus: Dienstag den 26. August: „Mignon“. Mittwoch den 27. (außer Abonnement): „Faust“ von Göthe, I. Theil. Anfang 6 Uhr. Donnerstag den 28. (außer Abonnement): „Faust“, II. Theil. Anfang 6 Uhr. Freitag den 29. (außer Abonnement): „Aida“. Samstag den 30.: „Die Entführung aus dem Serail“. Hierauf: „Coppelia“. Ballet. Sonntag den 31.: „Die Meistersinger“. — Schauspielhaus: Dienstag den 26.: „Gebora“. Freitag den 29.: „Furcambault“. Samstag den 30.: „Iphigenie auf Tauris“. Sonntag den 31.: „Der Proceß“.

* (Ueber das Bestehen Liszt's) verlanget, daß die Nachricht von dessen plötzlicher Erblindung glücklicherweise unbegründet ist. Aus Wiesbaden wird zur Wiederlegung jener falschen Ausstellungen mitgetheilt: „Liszt, der seit etwa zehn Tagen von Bayreuth hierher zurückgekehrt ist, befindet sich durchaus wohl und ist seither vielfach angelegentlich thätig gewesen mit der Fertigstellung einiger Arbeiten. Daraus ergibt sich am besten, wie unbegründet die Nachricht von einer plötzlichen Erblindung desselben ist, da wohl nur daraus entstanden ist, daß seine Augen in den letzten Wochen etwas angegriffen waren. Doch kann ich mittheilen, daß dies beiden nicht bedenklich ist und Liszt selbst gestern eine Besserung constatirte. Es handelt sich einfach um eine Erkennung, die im Alter regelmäßig eintritt, aber keineswegs einen ernsten Character hat, der zu Befürchtungen Veranlassung geben könnte.“

Aus dem Reiche.

* (Kaiser-Zusammenkunft.) In den ersten Tagen des September soll eine Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem Kaiser von Rußland stattfinden. In Betreff des Ortes verlanget noch nichts Bestimmtes.

* (Der Kronprinz) ist von England nach Deutschland wieder zurückgekehrt und hat sich nach der Insel Mainau begeben. Von hier aus reiste der Kronprinz zur Truppenbesichtigung nach Württemberg und Bayern.

Vermischtes.

— (Der Prinz von Wales) soll nach einer Depesche des „Patrik“ aus London beinahe das Opfer eines eigenhändigen Unfalls geworden sein. Er befand sich in New-Castle in seinem Wagen. Das Pferd des Obersten Young ging durch, gerieth in die Räder des prinzipal Wagen und wurde zu Boden gerissen. Bei dem Sturz löste sich der Degen des Obersten aus der Scheide und richtete sich gegen den Prinzen. Dieser hatte noch eben Zeit, den Kopf bei Seite zu wenden, während der Klinge einen Zoll vor seinem Hute vorbeifuhr. In englischen Blättern findet sich keine Mittheilung über den Vorfall.

— (Für erfindungsarme Poeten) ist soeben ein neues Rettungsmittel entdeckt worden. Dumaisne, ein junger, französischer Dichter, publizirt einen Aufruf, in welchem er sämtliche Bewohner Frankreichs auffordert, ihm brieflich besonders komische oder traurige Ereignisse aus ihrem Leben mitzutheilen. Dumaisne verspricht denjenigen Personen, deren Schicksal im Stoff für ein Lustspiel gibt, tausend Francs, dem Vierteranten für ein Drama zweitausend Francs. . . Wir empfehlen diesen Einfall allen Dichtern, denen selbst nichts einfällt.

— (Mein Trost.) Wenn Verzweiflung mich ergriffen, Druck ich dich an meine Brust, Schöpf aus dir in vollen Jagen Holbe, neue Lebenslust. Wenn mich wilde Schmerzen plagen, Geistig oder körperlich, Schick ich dich an, Heißgeliebte — Und die Qualen fliehen mich, Wenn man's treibt mit mir zu bunt — Nehm ich dich in meine Arme, Druck dich heiß an meinen Mund. Nimmer werd' ich dich verlassen, Du allein gibst mir die Ruh — Nimmer sollst Du mir verglähnen, . . . Alte, lange Pfeife Du!

— (Auf der Universität.) Herr (in ein Restaurant tretend): „Kellner, hier ist ja wohl die Kneipe der Alemannia?“ Kellner: „Ja wohl!“ Das separate Zimmer dort!“ Herr: „Ich möchte den Studiosus Beck sprechen!“ Ist er drinnen?“ Kellner: „Beck!“ Herr Beck ist bei Morgens acht Uhr im Colleg und kommt erst um ein Uhr zum Essen her!“ Herr: Das ist schade! Ich bin auf der Durchreise hier und hätte meinen Schwager gern gesprochen!“ Kellner: „Ah! Schwager?“ Sie sind nicht der Herr Vater?“ Bitte, dann treten Sie nur hinein! Die Herren sitzen gerade bei einer kleinen Vormittags-Bowle!“

— (Spitzig.) (Ältere Schwester zur jüngsten, welche mit einer Schere spielt): „Kind, mit spitzen Dingen darf man nicht spielen!“ — Kind: „O doch, Du hast ja gestern auch mit des Herrn Kleintentant Schnurrbart gespielt.“

— (Es ist nichts mit den Kindern), klagt ein Freund dem andern: „Hat man Schöne, die halbwegs gesunde und grade Glieder haben, so kommen sie zum Militär; und hat man hübsche und normal gewachsene Töchter, so kommt's Militär zu ihnen.“

* (Schiffs-Nachrichten.) Die Dampfer „Berra“ von Bremen am 23. August, „Gelleri“ von Hamburg und „Saandam“ von Rotterdam am 24. August in New-York angekommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

70 Pf. für den Monat September

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 15 Pfennig in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Fünfundzwanzigster Jahrgang

„Adreßbuch der Stadt Wiesbaden“.

Der zu Anfang dieses Monats in meinem Selbstverlage erschienene fünfundzwanzigste Jahrgang des „Adreßbuch der Stadt Wiesbaden“ ist in meiner Wohnung, Seibergstraße 7, 2. Etage, und in den hiesigen Buchhandlungen zum Preise von 5 Mark 50 Pfg. (cartonnirt) zu haben.

Wiesbaden, den 20. August 1884.

Wilhelm Joost.

217

Reisehandbücher

in neuen und antiquarischen Exemplaren bei

Keppel & Müller,

Buchhandlung und Antiquariat,

4470

34 Kirchgasse 34.

Wilderei Bierstadt.

Gesetlich genügende Beweise von Wilderei in der Bierstadter Wald- und Feld-Jagd werden für Hochwild mit dreißig, für anderes Wild mit fünfzehn Mark honorirt.

Bei bereits bestraften Wilderern das Doppelte.

Scheidt, Jagdpächter,

11 Parkstraße 11.

7440

Al. Burgstraße No. 1. **Portraits** Al. Burgstraße No. 1.

werden nach der Natur, sowie nach Photographie unter Garantie der höchsten Ähnlichkeit angefertigt.

7287 **F. Küpper,** Portraitmaler aus Düsseldorf.

Kirchhofsgasse No. 3. **F. Brademann,** Kirchhofsgasse No. 3.

Massenr,

4750

empfehlte sich im Massiren, fakter Abwischung, Abreibung u. s. w.

Im Aufarbeiten von Polstermöbel und Betten, sowie im Tapeziren empfiehlt sich in und außer dem Hause

3810 **J. Baumann,** Goldgasse 22.

Ein zweischlößiges Deckbett und 2 Kissen, wenig gebraucht, billig zu haben. Näheres Expedition. 7365

Specialität in Elsässer Weisszeugen.



Specialität in den rühmlichst bekannten Elsässer Hemdentuchen von 40 Pf. ab, Calicots, Cretonnes, Shettings, Dowlas, Madapolam, Biqué, Körper, gerankte Stoffe — Batist, Mull, Ajours — Betttücher in größter Breite (bis 180 Centimeter). — Bei Abnahme ganzer Stücke Fabrikpreise. — Hemdentuch Mt. 9 und Mt. 12, zu Geschenken geeignet, im

Elsässer Zengladen

von **Carl Perrot**

(aus Elsass),

6418

in Wiesbaden: 1 Mühlgasse 1;

in Frankfurt a. M.: 22 große Sandgasse 22.

Arbeiterhemden

verkaufe zu jedem Preis, da ich diese Artikel aufbehe.

7434

H. Schmitz, Michelsberg 4.

Schuhwaaren-Außverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäftes Verkauf sämtlicher Schuhwaaren bis 1. October zum Selbstkosten-Preis.

Fritz Ballhaus,

große Burgstraße 16.

6802

Antiquitäten-Außverkauf

in Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen etc. Schützenhofstraße 1. Dabei ist der Laden zu verm. 2780

16644

Vor Schabenfraß

schützt einzig und allein **Sacherl's** Mottenpulver.

Zu haben bei **H. J. Viehoever,** Droga., Marktstraße 23.

Haarlemer Blumenwiebeln:

Gefüllte und einfache Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen etc. in bester Auswahl empfiehlt die Samen-Handlung von **A. Mollath,** Mauritiusplatz 7. 7398

Die Drog.-Handl. H. J. Vishoever, Hofl.,
28 Marktstraße, Wiesbaden, Marktstraße 28,
empfiehlt ihren P. T. Kunden Zacherl's neueste
ausgewählte Specialität

„Zacherlin“

zur totalen Vertilgung und Ausrottung aller
schädlichen und lästigen Insecten.

Alle bis heute bekannten Insectenpulver oder
sonstigen Mittel gegen das Ungeziefer werden von
dieser Specialität an intensiver Kraft, Schnelligkeit
und Sicherheit übertroffen.

Besonders muß daher gewarnt werden:
„Zacherlin“ ja nicht mit dem gewöhnlichen
Insectenpulver zu verwechseln! Das „Zacherlin“
wird nur in Originalflaschen — nie aber in losem
Papier verkauft oder offen ausgetwegen! — Die
Originalflaschen müssen, um echt zu sein, die
Namensfertigung und die Schutzmarke tragen. 1864b

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

verkaufe meine Laden-Einrichtung, bestehend in 3 Schränken
mit Glasaufsatz, Theke, 2 Erker-Einrichtungen mit
Glaskäsefen (noch neu), dreiarmligen Gasleüster, 2 Erker-
lampen, für Schuhmacher eine Säulen- und 2 Howe-
Nähmaschinen, alle in bestem Zustande, verschiedene Herren-
und Damen-Leisten mit dazu gehörigen Leistenrahmen,
einer dreitheiligen Brandkiste, Schrank mit Pultaufsatz,
einem Real, einem Kleiderstod.

6803

Fritz Ballhaus,
große Burgstraße 16.

Zu verkaufen.

Eine elegante Salon-Einrichtung, eine hochlegante,
complete Speisezimmer-Einrichtung in reich geschnittenem
Eichenholz, Schlafzimmer-Einrichtungen (englische Betten)
und viele Haushaltungs-Gegenstände, sowie ungefähr
10 Dugend Flaschen alter Bordeaux wegen Wegzugs
aus freier Hand billig zu verkaufen Rheinstraße 65,
Parterre. Täglich zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags
anzusehen. 7078



Meine Trakehner Rappstute, 1,69 Meter,
lammschritt, fehlerfrei, auch als Damenpferd ge-
eignet, ist wegen anderweitigen Commandos sofort
preiswürdig zu verkaufen.
7291 v. Hugo, Lieutenant u. Adjutant, Artillerie-Kaserne.

Ein anständiges Geschirr zum Selbstfahren,

Ein- oder Zweispänner,

wird für mehrmals wöchentlich tageweise oder halbtägig
gesucht. Offerten mit Angabe der Preise unter W. K. 88
an die Expedition d. Bl. erbeten. 7349



Kohlen.

Ia Ofen-, Ruß- und Stückkohlen
aus den renommiertesten Becken empfiehlt zu den billigsten Preisen

6982

J. L. Krug,
Comptoir: 3 Neugasse 3.

Zwei Sopha's, neu, dauerhaft gearbeitet (1 mit 5. Damast,
1 Fantastisch) sehr billig zu verk. Goldbach 22. 2 Tr. 5633
Zweisp. Kinderwagen billig zu verk. Stiftstraße 21, II. 7075

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Marktstraße 9 ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf
1. October zu vermieten. 3429

Marktstraße 15 eine Wohnung an kinderl. Leute z. vm. 1860

Marktstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Adelhaidsstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zim-
mern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1688

Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 7160

Adelhaidsstraße 12 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October
zu vermieten. Näheres daselbst hinten im Anbau. 15493

Adelhaidsstraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer
zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 15596

Adelhaidsstraße 22, 2. Stod, eine schöne Wohnung, 7 Zim-
mern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen
Freitags und Dienstags. Näh. Part. 3939

Adelhaidsstraße 26, Bel-Etage, sind 2 elegant
möblierte Zimmer zu vermieten. 1596

Adelhaidsstraße 35 ist die Bel-Etage (5 Zimmer und
Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vor-
mittags von 10 bis 1 Uhr. Näh. Kirchstraße 13, 1 St. 4431

Adelhaidsstraße 42, Balkon u. Bad, 6 große Zimmer, groß.
III. Stod, 6 große Zimmer, groß. 5386

Adelhaidsstraße 45 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon
und Zubehör, per October zu vermieten. 2030

Adelhaidsstraße 50 ist die Parterre-Wohnung und der dritte
Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinter-
haus von 10—12 Uhr. 1100

Adelhaidsstraße 55 ist wegzugshalber die elegante
Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden,
2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October
zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 10 bis
1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 16696

Adelhaidsstraße 73 im 2. Stod ist eine Wohnung von
7 Zimmern, Küche, Speisekammer
und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu ver-
mieten. Einzusehen täglich von 4—6 Uhr. 5911

Adlerstraße 26 ist im Seitenbau eine abge-
schlossene Wohnung von zwei
Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Hellmündstraße 13, eine Stiege hoch. 1831

Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von
3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. vm. 4188

Adlerstraße 56 ein schönes, leeres Parterre-Zimmer sogleich
zu vermieten. 5183

Adlerstraße 60 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern
und 1 Küche, zu vermieten. 2589

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern
mit Balkon und Zubehör zum
1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 8375

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern
und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 6079

Adolphsallee 14 ist der obere Stod, bestehend aus 7 bis
8 Zimmern nebst Zubehör, auf October oder auch früher zu
vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7071

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage,
8 Zimmer, 3 Man-
sarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u.
auf 1. October l. 38. zu vermieten. Einzusehen
von 12—1 1/2 Uhr. Näheres Friedrichstraße 19,
Parterre. 6120

Adolfsberg 3 (Villa), bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage,
6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu ver-
mieten. Schöner Garten, prachtvolle Aussicht. Näheres
Wilhelmstraße 38. 5049

Adolphstraße 3, 1b., sind 2 möbl. Zimmer zu verm.

Brechtstraße 9 sind 2 große Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 4093

Brechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 5644

Brechtstraße 43 sind Wohnungen im 1. und 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, komfortabel eingerichtet, auf 1. October zu vermieten; auch kann Pferdebestall mit Remise dazu gegeben werden. Dasselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Mansarde, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 6603

Schöne Aussicht 2 (Villa) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzu- und Aussehen Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr. Näheres Saugasse 27 im Comptoir.

Brechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzu- und Aussehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei

Carl Bechel, Adolphsallee 21. 8696

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439

Bahnhofstrasse 8

ist die Frontispizwohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche nebst Zubehör u. sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 3935

Bahnhofstraße 10 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinkeller auf 1. October zu vermieten. 2957

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

Das Landhaus Viebricherstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

Bleichstraße 7, 1 St., ein gut möbl. Zimmer z. vm. 5131

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf October zu vermieten. 2118

Bleichstraße 15a, 2 Tr. hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, zu verm. 5017

Bleichstraße 19, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5861

Bleichstraße 27 sind 2 Wohnungen im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29 im Bad. 4071

Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5—6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Bad. 16770

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017

Grosse Burgstrasse 4

möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 5034

Große Burgstraße 13

ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (event. auch 5), Kammern, Keller u., per 1. October zu verm. 7352

Dohheimerstraße 7, Bel-Etage, ist eine neue, elegant hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gas-, Wasser- und Telegraphen-Leitung, Mitbenutzung von Bleichplatz, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer zugegeben werden. 6554

Castellstraße 1 heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316
Castellstraße 7 eine kleine Wohnung vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Parterre. 7206

Dohheimerstraße 7 sind 2 kleine Wohnungen, jede aus 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör bestehend, an ruhige Familien zu vermieten. 7038

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 8864

Dohheimerstraße 18 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche u., für 300 Mk. an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4465

Dohheimerstraße 50 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, großem Balkon nebst Zubehör, auf 1. October für 500 Mk. z. vm. 2047

Elisabethenstraße, in den neuerbauten Häusern von Gärtner Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519

Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h., möbl. Zimmer z. vm. 5637

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

Emserstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5571

Emserstrasse 20a, in meinem neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. bestehend, auf October zu vermieten, eventuell auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 4457

Emserstraße 25, 2. Stod, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3453

Emserstraße 31 2 möblierte Zimmer zu verm. 4398

Emserstrasse 65.

In einem Landhaus mit Garten sind 2—3 schön möblierte Zimmer ohne Pension zu verm. Monatlich 70 Mark. 7363
Emserstraße 69, Parterre, sind 2—3 Zimmer mit Zubehör und Garten auf gleich oder später für 400 Mk. z. vm. 5620
Feldstraße 17 im 2. Stod ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für October zu vermieten. 2503

Frankenstraße 9 ist der 2. Stod, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu verm. Anzufragen von 9—11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2939

Pension Frankfurterstraße 12 Zimmer mit Pension zu vermieten. 7417

Villa Prince of Wales.

Frankfurterstraße 16 ist vom 1. September ab der Parterrestod, 5 Zimmer, möblirt, mit Küche oder Pension, sowie Frankfurterstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Küche möblirt zu vermieten. 6217

Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 3202

Frankfurterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 3734

Friedrichstraße 5, nächst d. Wilhelmstraße, in m. Neubau herrschaftl. Bel-Etage u. III. Stod à 7 Zim., Badz., Küche, Speisek., Herrschafts- u. Servicetreppe u. s. h. zu vermieten. Felix Braidt, Adelhaidstraße 42, III. 4430

Friedrichstraße 10 ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 6091

Friedrichstraße 10, 2. Etage u., ein fein möbl. Salon nebst daranstoßendem, großem, lustigem Schlafzimmer zu vm. 6366

Friedrichstraße 33 (Sonnenseite), 2 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 oder 8 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst eine Treppe hoch rechts. 6781

34 Friedrichstraße 34

ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näheres im Speereifaden. 7386
Friedrichstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei
Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres
daselbst 1 Stiege hoch rechts. 7165

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten
Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern,
Küche u. per 1. October zu vermieten. Näheres im
Leinenlager. 726

Friedrichstraße 43, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von
3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October a. v. 5471
Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zim-
mer, 2 Balcous, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum
1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und
von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Etage event. mit
Küche od. Pension zu verm. 6297

Geisbergstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und
Küche, Part., auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 5527

Häufnergasse 5, 1 St. h., ein leeres Zimmer zum 1. Sep-
tember zu vermieten. 7331

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör,
auf 1. October zu vermieten. 1481

Helenenstraße 9 ist eine gerade Mansarde mit Keller
zu vermieten. 7210

Helenenstraße 10, 2 St., 2 gr., möbl. Zimmer zu verm. 3383

Hellmundstraße 3 ist ein Logis von 2 Zimmern und Zu-
behör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 7231

Hellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

Hellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer,
Küche, Mansarde, Keller (im Vorberhaus) auf 1. October
zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller
(im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2316

Hellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. a. v. 2123

Hellmundstraße 21a, 1. Stock, ist eine Wohnung von
3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu ver-
mieten. Näheres im Laden. 2491

Hellmundstraße 27a, 2 St., möbl. Zim. m. u. o. Kost a. v. 6206

Hellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und
Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

Herrngartenstraße 1a im neuerbauten Hause sind auf
den 1. October 3 hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. Näheres bei Fr. Beckel,
Herrngartenstraße 3. 7406

Herrnmühlgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von drei
Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Keller auf 1. October
zu vermieten. Näh. Parterre. 6253

Jahnstraße 5 ist der Parterrestock mit Salon und
3 Zimmern nebst Zubehör, die Bel-Etage und 1. Stock
mit je 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im
3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör
per 1. October zu vermieten.

Moritz Kleber, Frankenstraße 18. 6360

Jahnstraße 6a, 3. Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung
an ruhige Leute zu verm. Näh. Jahnstraße 8, Part. 3989

Jahnstraße 7 ist der Parterrestock und der zweite
Stock auf 1. October zu verm. 7164

Jahnstraße 15, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 6568

Jahnstraße 20 und **22** in meinen neuerbauten Häusern
sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zu-
behör zu verm. Näh. bei E. Beckel, Adelsheidstraße 37. 7153

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung
von 6 Zimmern, allem Zubehör
und Gartenbenutzung zu vermieten. 16297

Kapellenstraße 3, Parterre, Salon nebst 1—2 Schlaf-
zimmer möblirt zu vermieten. 5857

Kapellenstraße 36, Villa „Felsen“

ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern
an ruhige, kinderlose Miether sofort zu vermieten.

Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes.
Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

Karlstraße 2 (Ecke der Dohmeimerstraße), Bel-Etage, elegant
möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 7159

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern
und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem
Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse 12. 16808

Karlstraße 9, Bel-Etage

bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Oc-
tober zu vermieten. 4732

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer,
1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu ver-
mieten. Näheres daselbst 2. Etage. 74

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferde-
bahn, sind noch 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern
mit Erkerorbau oder eine Wohnung von 10 Zimmern
auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2 St. h. 5873

Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von
5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2988

Kirchgasse 2a, Neubau

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern,
Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und
Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945

ein Laden mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu verm.

Kirchgasse 2c (Neubau) ist die Bel-Etage, bestehend aus
1 Salon, 5 Zimmer, sowie der 2. Stock, elegant hergerichtet,
nebst allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh.
bei W. Froath, Eisenhandlung, Friedrichstraße 43. 6647

Kirchgasse 9 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6797

Kirchgasse 22 auf 1. October zu vermieten. 4317

Langgasse 1 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.
Näheres daselbst. 6756

Langgasse 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche u. auf 1. October zu ver-
mieten. Näheres im Laden. 5658

De Laspéestraße 5b ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 4 Zimmern
und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst
im Laden bei Friedrich Kappas. 4703

Lehrstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Man-
sarden, 2 Kellern und Zubehör zum 1. October zu verm. 5783

Louisenplatz 7 ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene
Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf
1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzu-
sehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr.
Näheres Rheinstraße 31. 526

Louisenstraße 3 ist eine möbl. Bel-Etage zu verm. 4095

Louisenstraße 6 sind 3 Etagen, bestehend aus einem
Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf den
1. October zu vermieten.

C. Walther, Taunusstraße 7. 5540

Louisenstraße 15 möblirte Zimmer oder ganze Woh-
nung zu vermieten. 3969

Louisenstraße 20 möblirte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 174

Marktstraße 14, 2. St. ist eine Wohnung, bestehend aus
4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. 5969

Mauergasse 3/5 ist eine Dachwohnung zu vermieten. Näheres
bei Karfmann Jean Haub, Mühlgasse 13. 7350

Rainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Rainzerstraße 3. 2659

Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstrasse (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785
Mainzerstrasse 24 möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6672

Moritzstrasse 3 sind möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 4686

Moritzstrasse 15, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16867

Moritzstrasse 23 sind mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. verm. 2770

Moritzstrasse 50, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontispiz-Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969

Moritzstrasse 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontispizzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

Müllerstrasse 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 6952

Müllerstrasse 1, 2. Etage, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 6866

Müllerstrasse 8, 2 Tr., möbl. Zimmer an 1 Dame z. v. 6765

Nerenthal ist die Bel-Etage und der zweite Stod mit schöner Aussicht, 6 Zimmer, Badezimmer u. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Röderstrasse 11, Part. oder Hellmündstrasse 29a. 3020

Villa Nerenthal zu vermieten, zu verkaufen.
C. H. Schmittas, Bahnhofsstrasse 8. 4801

Nerenthal 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer u., zu vermieten. 647

Nerenthal 41

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5872

Nicolasstrasse 16, Hochparterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besehen von 11—1 Uhr und von 4 Uhr ab. 2798

Nicolas- und Herrngartenstrasse im neubauten Gebäude sind elegante Wohnungen von je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres bei Fr. Bedel, Herrngartenstrasse 3. 7407

Oranienstrasse 2, 2 Stiegen hoch, 2 schön möblierte Zimmer zum 1. September oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. 6679

Philippstrasse. In meinem Neubau an der Philippstrasse sind noch schöne, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näheres Blatterstrasse 1b bei Fr. Wollmerseid. 4107

Philippstrasse 13, in dem neubauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

Quersstrasse 1, Parterre, ist eine kleine, möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche zu vermieten. 6430

Rheinbahnstrasse 2 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

Rheinstrasse 15 möbl. Wohnung, auch geth., z. v. 10525

Rheinstrasse 33 unmöbl. 3. Etage zu verm. 5178

Rheinstrasse 44, Edhaus, ist der 2. Stod von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 5399

Rheinstrasse 47 (früher 33) möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Rheinstrasse 48 eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521

Rheinstrasse 48 sind zwei Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7175

Rheinstrasse 60 ist die obere, neuhergerichtete Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres daselbst Parterre und Karstraße 1. 7158

Rheinstrasse 65 (Südseite) ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. N. das. 1569

Rheinstrasse 66 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Bade-Cabinet, im Sou terrain, Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w., möbliert auch unmöbliert, auf 1. October zu vermieten. 16772

Näheres Friedrichstrasse 26.

Rheinstrasse 68 ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 1513

Obere Rheinstrasse 78 ist die Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. Näh. bei Gg. Wallenfels, Saugasse 33. 7444

Rheinstrasse 79 ist der 1. und 2. Stod von je 4 bis 5 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. October zu verm. 4724

Röderallee 8 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7174

Röderstrasse 32

ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. 7166

Saugasse 8 ist eine Wohnung im ersten Stod von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst oder Saugasse 1. 2920

Schillerplatz 3 wegen Verlegung 2 möbl. Zimmer z. v. 4670

Schulgasse 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres bei Rechts-Consulent Müller, Kirchgasse 51. 3595

Schulgasse 10 eine Mansarde auf 1. September zu verm. 6613

Schwalbacherstrasse 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1598

Schwalbacherstrasse 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 5352

Schwalbacherstrasse 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October z. verm. 4402

Kleine Schwalbacherstrasse 4 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097

Villa Sonnenbergerstrasse 18

(Leberberg 8) am Curpark.

Fein möblierte große Zimmer mit Pension, großer schattiger Garten, comfortabel eingerichtetes Bad. 5923

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstrasse 31.

Herrschaflich möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 16030

Stiftstrasse 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 7302

Stiftstrasse 21 ist der 1. Stod, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre daselbst. 820

Stiftstrasse 21, II, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3680

Taunusstrasse 9

Zimmer zu vermieten. Pension Haussmann. 2299

Taunusstrasse 25 II. möblierte Zimmer mit Pension. 7579

Taunusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

Pension Freund, Taunusstraße No. 26,

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 6210

Taunusstrasse 45

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 M. per Jahr. 2120

Taunusstraße 47, Bel-Etage, möblirt, mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

Ecke der **Taunus- und Querstraße 3, 2. Etage,** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 4921

Walfmühlstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten per 1. October zu verm. 5612

Walfmühlstraße 9 ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770

Walfmühlstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

Walramstraße 7 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 4435

Walramstraße 35 ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 6641

Webergasse 4 im Seitenbau, Eingang im Vorderhaus, sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 5789

Webergasse 46 ist eine Dachstube mit oder ohne Küche sogleich oder später zu vermieten. 5142

Wellrißstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2243

Wellrißstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2172

Wellrißstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523

Wilhelmstraße 3, zugleich Wilhelmplatz 7, Herrschafts-Wohnungen komfortabler Einrichtung, die elegante Bel-Etage, 2 Salons mit Ballonen und 6 Zimmer mit Zubehör, desgl. nach der Wilhelmstraße eleg. Hochparterre, 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmer, dazu im Erdgesch. 4 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 6591

Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471

Wörthstraße 8, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5519

Wörthstraße 18 eine Mansarde mit oder ohne Bett und ein guter Keller gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. 6950

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4—5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 986

Wir vermieten bis zum 1. October d. Js. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere komfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. u.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine desgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

Kleine Villa für eine Familie zum 1. October zu verm. Näheres Geisbergstraße 15.

In gesunder, hoher Lage sind 3—4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 255

Einige Villen möblirt zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821

Im Landhaus Walfmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6—8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Walfmühlstraße 6. 1469

Einige Villen zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Wein. Villa im vorderen Nerothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3256

Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, Garten und Zubehör, auf 1. October z. vm. R. Exp. 3881

An einen Herrn zu vermieten ein gut möblirter Salon mit Cabinet. Näh. Exped. 4068

Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. St. 3226

Eine Wohnung auf 1. October zu verm. Spiegelgasse 7. 5600

Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 7, 1 St. h. 6082

In meinem Neubau **Bleichstraße 24** sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Mittelbau eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. per 1. October zu vermieten. 5489

H. H. Altman, Frankenstraße 5. 5489

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, billigt Helene-straße 1, 2 Treppen hoch rechts. 5516

Möbl. Wohnung oder Zimmer zu verm. Geisbergstraße 10. 5844

Ein Mansard-Zimmer nebst einem Parterre-Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 20. 6086

Möbl. Zimmer zu verm. Mühlgasse 9 im oberen Stod. 6228

Möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 6625

Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 6, 2. Etage. 6565

Eine hochherrschaftliche Bel-Etage in der oberen Rheinstraße, enthaltend 7 elegante, geräumige Zimmer, Bade-Cabinet, Speisekammer, Küche u. s. w., in neuem Hause zum 1. October zu vermieten. Näh. auf dem Bauverein Jahnstraße 17. 6789

Eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten Friedrichstraße 47. 6934

Zwei schöne Zimmer mit Abfluß per 1. October Hellmündstraße 3a zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 6376

Ein schönes, gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 11. 6976

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause **Philippstraße 7** ist noch die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei G. Steiger, Blatterstraße 1d. 3260

Möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Stifftstraße 3. 6313

Elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 7004

Wohnung mit Stallung, Remise und Futterraum zum 1. October zu verm. bei J. B. Wink, Walfmühlstr. 14. 7402

Eine schöne, angenehme Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. October zu vermieten **Nerostraße 30, 2. Etage.** Anzusehen täglich von 10—12 Uhr. 7270

Kleine Wohnung an kinderlose Leute auf gleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 51 im Laden. 6994

Ein fein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten **Karlstraße 5, Bel-Etage** links. 5246

Eine große Villa in der Nähe des Turhauses, elegant und komfortabel eingerichtet und mit prächtigen Gartenanlagen umgeben, ist mit oder ohne Inventar sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 6424

Ein freundl. möbliertes Zimmer (Bel-Etage) ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten Röderstraße 23. 6615

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Helenestraße 12, Part. 7196
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 5785
 Möbliertes Parterre-Zimmer mit vollständiger Pension ganz in
 der Nähe der Bahnhöfe und Gymnasien billig zu vermieten.
 Näheres Expedition. 5784

Ein möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 5422
 Eine schöne Frontspizstube in guter Lage ist an
 zwei solide, junge Leute abzugeben, mit ganzer oder
 auch theilweiser Pension. Näh. Expedition. 7450

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 46, 1 Et. I. 5836
 Ein möbl. Mansardstübchen mit Koft zu verm. Saalgasse 22. 6580
 In October sind zwei elegante Zimmer, am liebsten
 unmöblirt, in feiner Lage, zusammen oder einzeln, mit
 ganzer auch theilweiser Pension preiswerth abzugeben. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 7451

Zu Anfang October findet ein älterer Herr in schöner
 Lage angenehme dauernde Wohnung in ruhigem, feinem
 Hause, nahe dem Bahnhöfen. Näheres Expedition. 6880

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Man-
 sarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten.
 Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2—4 Uhr Nachm. 750

Ein Salon mit Cabinet, gut möblirt, vom 1. September an
 preiswürdig zu vermieten Nerostraße 18, 2. Stod. 6314

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 6, Part. 5469
 Möbl. Wohnung mit Pension Moritzstraße 6, Bel.-Et. 6352

Eine schöne, heizbare Mansarde an eine ruhige, alleinstehende
 Person zu vermieten. Näh. Exped. 7295

Ein schöner, großer Laden, zu jedem Geschäfte geeignet, mit
 oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu
 vermieten. Näheres beim Eigenthümer Gustav Panthel,
 Friedrichstraße 43. 13859

Laden Tannusstraße 19 mit Logis und Zubehör
 auf 1. October zu vermieten. 14355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten.
 Näheres Kirchgasse 37. 14986

Tannusstraße 13 ist ein Laden mit 2 Ladenzimmern auf
 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

Der Laden Webergasse 46, in welchem seit vielen Jahren
 ein Victualien-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October
 anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538

Die Hälfte des Ladens Kirchgasse 35 ist auf 1. October
 zu vermieten. 1963

Friedrichstraße 4 (an der Wilhelmstraße)
 sind auf 1. October cr. ein großer und ein
 kleiner Laden, event. beide als ein großes
 Lokal zu vermieten. Näh. bei Hof-Photograph

L. W. Kurtz. 3692

Laden Mauergasse 3, seither in Benutzung der Frl.
 Marg. Wolff, nebst Magazin, 1. Etage u.,
 auf 1. October, v. m. R. b. Kaufmann Haub, Mühlgasse. 4355

Estaden i. d. Friedrichstr. 5, 2 Läden i. d. de Laßbörstraße zu
 verm. Näh. b. Eigenth. F. Braidt, Adelsheidstr. 42, III. 4432

Ein mit gutem Erfolg betriebener Spenglerladen mit Werk-
 stätte ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 77.
 Näheres Adlerstraße 42. 4421

Laden mit Wohnung zu vermieten Spiegelgasse 5, 1. St. 4448

Ein geräumiger Laden nebst Ladenzimmer,
 ganz in der Nähe des Kochbrunnens, ist vom
 1. October bis 15. März sehr billig zu ver-
 mieten. Offerten unter L. F. werden an
 die Expedition erbeten. 6961

„Zum Sprudel“, Tannusstraße 27,
 ist der Laden mit zwei daranstoßenden Zimmern vom 1. Oc-
 tober an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Adolf

Abler, Pianoforte-Handlung. 2036

Schwalbacherstraße 19a sind 2 Läden mit Wohnung auf
 October preiswerth zu vermieten. 4771

Meßgergasse 19 ist der kleine Laden nebst schöner Wohnung
 auf 1. October zu vermieten. Näheres Grabenstraße 18.
 Auch ist daselbst ein schönes, unmöbl. Zimmer z. verm. 7449

Großer Laden nebst zwei daranstoßenden Zimmern, Magazin
 nebst Keller von 60 Fuß Länge auf 1. October zu vermieten.
 Louis Dörr, Schwalbacherstraße 9. 5908

Friedrichstraße 23 ist per 1. October d. Js. ein Lager-
 raum mit Comptoir zu vermieten. 5845

Helenestraße 18 ist noch eine Werkstätte, heizbar, mit
 oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten; auch ist
 eine Kammer und Remise im Seitenbau abzugeben. 5793

Ein geräumiger Keller mit Schrotgang und Wasserleitung
 auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009

Rheinstraße 15 Stallung und Remise zu vermieten. 16581
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 6233
 Reinal. Arbeiter erh. Kost und Logis Meßgergasse 18. 7194
 Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergesch. 7376
 Zwei bis drei ordentliche Arbeiter erhalten Kost Michels-
 berg 20, Vorderhaus, 3 Treppen hoch. 7184
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Schulgasse 4, Hh. Dachl. 7438

Meinliche Leute können Kost und Logis erhalten
 Moritzstraße 7, Hinterhaus, bei F. Dingel. 7422
 Eine herrschaftliche, möblierte Bel-Etage in Niederwalluf
 mit Garten zu vermieten. Näheres Expedition. 1411

Eltville a. Rh.

Zu vermieten an stille Leute ein kleines Haus,
 bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden,
 Boden- und Holzgelass etc. Preis 200 Mark
 jährlich. Ebendasselbst eine große Wohnung
 von 7—8 Zimmern nebst Zubehör, Aussicht
 auf den Rhein, möblirt oder nicht möblirt,
 sowie auch einzelne Zimmer mit und ohne
 Pension. Näh. in Eltville, obere Kirchgasse 80.

Im Hause „Hohenzollern“ in Coblenz ist eine Hochparterre-
 Wohnung, neu hergerichtet, unmöblirt, 4 Zimmer, Küche,
 Speisekammer, Mansarden und Zubehör, auch Mitbenutzung
 des Gartens, auf's Jahr zu verm. Preis 500 Mark. 7069

Commer-Pension Hof Geisberg für Familien und
 Einzelne. 16004

Villa Beatrice,

Gartenstraße 12,

Fremden-Pension.

Freundlich und schön in der Nähe des Curhauses
 gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon
 und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Eine Schülerin, welche die Töchterchule besucht, findet Auf-
 nahme Louisestraße 15. 7204

Villa „Carola“,

4 Wilhelmstraße 4,

Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße
 gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und
 Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause,
 Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Eine oder zwei Schülerinnen der höheren Lehranstalten finden freundliche Aufnahme und gute Pension bei einer gebildeten Dame (geprüfte Lehrerin). Ges. Offerten unter E. O. an die Expedition d. Bl. erbeten. 7433

Ein freundliches Heim und gute Pension findet eine Schülerin der höheren Lehranstalten in guter Familie. Ges. Offerten unter W. 33 befördert die Exped. d. Bl. 6317

Villa Margaretha, Gartenstraße 10, Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmplatz 4) sind noch einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

Familien-Pension von Ed. Weyers,

Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmplatz 6).

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; die-
selben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne
Pension zu vermieten. — Badezimmer mit Badeeinrichtung
im Hause. 6151

Pension Tannenburg Parkstrasse 15. 3439

Ein Schüler der höheren Lehranstalten findet freundliche
Aufnahme und gute Pension in kleiner Familie. Gefällige
Offerten unter B. B. 8 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6313

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielereleben von Clara Banke.
(126. Forts.)

Der Abend war dunkel und unfreundlich. Dichte Regenwolken
bedeckten den Himmel, ein nahlaster Wind pfliff durch die Straßen,
die in diesem eleganten Stadtviertel, trotz des frühen Abends,
doch schon ziemlich menschen-er waren.

Dicht in seinen Mantel gehüllt, den Hut tief in die Stirn
gedrückt, eilte Held schnellen Schrittes vorwärts. Dabei flogen
seine spähenden Blicke unablässig forschend nach allen Seiten um-
her; sie bohrten sich förmlich hinein in die Dunkelheit des Abends,
um einer etwa nahenden Gefahr rechtzeitig ausweichen zu können.

So hatte er die Langestraße erreicht. Vor dem Hause des
Kammermusikus Walthers blieb er stehen.

Alles in demselben war dunkel; nur durch die dichtverhängten
Fenster der Parterrestube schimmerte ein schwacher Lichtstrahl.

Held stand regungslos, horchend und beobachtend.

„Ich werde ihn heute nicht treffen,“ murmelte er vor sich
hin, und schon wollte er sich entfernen, als die Haustür geöffnet
wurde und eine Frau, einen Korb am Arme tragend, heraustrat.

„Vermuthlich die Haushälterin!“ dachte Held und zog sich
in den Schatten des gegenüber liegenden Hauses zurück, bis die
Frau sich entfernte.

Das Erscheinen derselben hatte einen plötzlichen Gedanken in
ihm wachgerufen.

„Die soll meine Botschaft bestellen,“ lachte er höhnisch vor
sich hin. „Der Einfall ist prächtig. Damit, mein tugendhafter,
liebegläubender Baron, will ich Dir die Brautnacht gründlich
verfalschen.“

Er zog seine Brieftasche hervor, riß ein Blatt aus derselben
und schrieb beim Scheine der Laterne mit Bleistift folgende Worte
darauf:

„Ein unbekannter Freund kann und will Ihnen höchst
interessante Aufschlüsse über Ihre Mutter und deren Familien-
beziehungen geben. Zu diesem Zwecke muß er Sie allein sprechen,
und Niemand, wer es sei, darf von diesen Zeilen Kenntniß er-
halten.“

Gehen Sie darauf ein, so sehen Sie am 9. Mai, Abend
zwischen zehn und elf Uhr, ein brennendes Licht an Ihrer Haustür
und sorgen Sie dafür, daß die Haustür offen und wir nicht
ungehört sind. Die Entdeckung ist für Sie und Ihre Zukunft
von der höchsten Wichtigkeit. Ein unbekannter Freund.“

Diese Zeilen schob Held in ein Couvert, schloß dasselbe mit
adrefsierte es an „Herrn Richard Walthers, eigenhändig.“

Raum war er damit fertig, lehnte die Frau wieder zurück,
Held näherte sich ihr.

„Sie sind ohne Zweifel die Haushälterin des Herrn Kammer-
musikus Walthers?“ fragte er.

„Die bin ich, mein Herr... was steht zu Ihren Diensten?“

„Das trifft sich gut... ich bin ohnehin sehr preßirt. Bitte
liebe Frau, geben Sie dieses Billet Herrn Richard Walthers. Als
ja allein... Verstehen Sie? Es ist ein kleiner Scherz, dann
verbunden, eine Ueberraschung für den alten Herrn, darum hüte
vorsichtig, gute Frau.“

„Verstehe schon,“ nickte Frau Marthe, den dargebotenen Brief
nehmend. „Werde es bestens bestellen, mein Herr. Gewiß ein
Ueberraschung zum Geburtstag des Herrn Kammermusikus, ja
ja in den nächsten Tagen ist, nicht wahr, mein Herr?“

„Errathen, gute Frau... aber ja nicht plaudern, hören
Sie? Das würde uns den köstlichen Spaß verderben.“

„Ja! Wie werde ich denn, mein Herr... bin ja doch kein
Klatschbabe! O, wenn es sich um Ueberraschungen handelt, lasse
ich schon schweigen. Recht schönen guten Abend, mein Herr.“

Frau Marthe schritt nach dem Hause. Mit höhnischem Lachen
blickte Held ihr nach.

„Nette Ueberraschung, die Du da in Deinen Fingern hältst,
alte Heze! Sie wird Manchem Hirnschmerzen machen. Das, Freund
Rothenburg, soll mein Hochzeitsgeschenk sein und meine Rache!“

Und fester den Mantel um seine Schultern ziehend, schritt er
vorsichtig weiter, in den regnerischen Abend hinein.

* * *

Vier Tage sind seit jenem Abend verstrichen.

Mit sichtbarer Unruhe in seinem bleichen Antlitz schreitet
Richard in seinem Zimmer auf und ab. Zuweilen wirft er einen
Blick auf die Uhr, die erst wenige Minuten über Zehn zeigt. Auf
dem Fensterbrett steht ein Leuchter mit einem brennenden Licht.

Seit dem Abend, wo Frau Marthe ihm heimlich den Brief
Held's zugesteckt, hatte eine verzehrende Unruhe sich des jungen
Mannes bemächtigt.

Seine Mutter lebte also noch? Lebte wohl gar hier in der
Residenz?

Weshalb hatte der Kammermusikus, der doch darum wissen
mußte, ihm das Dasein seiner Mutter verschwiegen? Und Miß-
trauen gegen den alten bewährten Freund, das ihm bis dahin
fremd gewesen, beschlich bei diesem Gedanken seine Seele.

Ein unbekannter Freund wollte ihm das Räthsel, das seine
Geburt umgab, lösen.

Wer war dieser Freund? Richard hatte keine Ahnung.

Zu wiederholten Malen während der vier Tage ungeduldi-
gen Harrens, qualvoller Ungewißheit war er nahe daran gewesen, das
Siegel von dem Vermächtnisse seines Vaters zu lösen. Konnte
er den Zeitpunkt, den ihm dieser zur Eröffnung jenes Vermäch-
nisses bezeichnet, nicht als gekommen betrachten? War er nicht
unglücklich, namenlos unglücklich?

Doch so oft er auch die Hand nach den geheimnißvollen
Papieren ausstreckte, immer wieder hielt eine seltsame, unerklär-
liche Scheu ihn ab, das Siegel zu erbreehen.

Wie der Schreiber des geheimnißvollen Biletts es gewünscht,
hatte Richard über den Inhalt desselben das tiefste Schweigen
beobachtet.

So war der von ihm mit brennender Sehnsucht erwartete
Abend hereingebrochen.

Kopfschmerz vorschlagend, hatte er sich zeitig am Abend auf
sein Zimmer zurückgezogen; der alte Herr hatte sich gleichfalls
zur Ruhe begeben und bald darauf hatte auch Frau Marthe ihr
Bager aufgesucht. (Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Die Urliste zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für die Stadt Wiesbaden pro 1884/85 liegt gemäß der Bestimmung des §. 36 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 vom 24. bis 30. I. Mts. incl. (also eine Woche lang) im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 5, zur Einsicht offen und können während dieser Zeit Einsprachen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Urliste schriftlich vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden. Wiesbaden, 23. August 1884. Der Erste Bürgermeister. v. Jhell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Heinrich Birk Eheleute von hier ihr an dem Römerberg zwischen Georg Raumann und Karl Sauereisig belegenes einstöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau und 6 Ruthen 42 Schuh oder 1 Ar 60,50 □-Meter Hofraum und Gebäudefläche, No. 441 des Lagerbuchs, in dem Rathhause Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber versteigern lassen. Wiesbaden, den 5. August 1884. Der Bürgermeister. Coulin. 6199

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. August c. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Rehrichslagerplatz hinter der Gasfabrik öffentlich versteigert werden 450 Karren Hauslehm, 234 Karren Straßenlehm, 56 Karren Gartenerde, 1000 Kgr. Papier, 450 Kgr. Lumpen, 300 Kgr. Alteisen. Wiesbaden, 23. August 1884. Die Bürgermeisterei.

Aufforderung an die Grundbesitzer der hiesigen Gemarkung.

Für die Herbst-Grenzbegehung in hiesiger Gemarkung werden die Grundbesitzer ersucht, die Anmeldungen über die an ihren Grundstücken fehlenden Grenzzeichen bis zum **10. September l. Js.** in dem Rathhause Marktstraße 16, Zimmer No. 3, während der üblichen Dienststunden zu machen und an Stelle der verkommenen alten Grenzzeichen Steine von mindestens 45 Ctm Höhe bereit zu halten. Wiesbaden, 23. August 1884. Das Feldgericht.

Termin-Kalender.

Dienstag den 26. August, Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung von Mobilsachen aller Art, Küchengeräthe etc., in dem Hause Wilhelmstraße 38. (S. heut. Bl.) Versteigerung von Haushaltungs-, Küchen- und Handwerks-Geräthschaften, in dem Hause Kirchstraße 35. (S. heut. Bl.) Vormittags 9 1/2 Uhr: Versteigerung von ca. 200 Stück Neuwieder Blechtopfen, in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.) Vormittags 11 Uhr: Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Bettstroh für die Unteroffizierskaserne zu Biebrich, in dem Bureau der Kasernenverwaltung dortselbst. (S. Tagbl. 193.)

Dr. med. H. Gensch,

act. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-6. Stiftsplatz 22 I. Auswärts brieflich.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

von **Maria Schnabel**, (M.-No. 657.)

Wiesbaden, Reuberg 5, „Villa Schönbura“. Beginn des Wintersemesters: Montag den 1. September. 363

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Weizen, Möbel und Betten werden gezahlt Webergasse 52. 4847

Seegrasmatrasen 10 Mt., gesteppte Strohsäcke 6 Mt. Goldgasse 22, 2 Treppen. 3808

Glas- und Porzellan-Manufactur

VON

Jacob Zingel,

13 grosse Burgstrasse 13.

Hotel- und Haushaltungs-Geschirre, namentlich sehr billige Teller, Tassen, Wein- und Wassergläser etc.

Tafel- und Café-Service

in weiss, sowie einfachen als eleganten Mustern.

Waschtisch-Garnituren, bunt, 5theilig, von 5 Mark an.

Ausstattungen für Haushaltungen.

Hochzeits-Geschenke. 6637

Das kunstgewerbliche Atelier von

Friedrichstraße **Gustav Collette**, Friedrichstraße 14,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Spiegeln und Bilder-rahmen in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-Fontainen. Neuwaren, Neuvorgelassen und Bronzieren aller Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbel etc. etc. Billigste Preise. 6874

Kobes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18. Anfertigung von geschmackvoll arrangirten Costümen nach elegantem Pariser Tailleurschnitt 18640

Englische und deutsche

Leinwandmengen in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent),

Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig, unentbehrlich für jeden Haushalt.

Lager in den neuesten Maschinen und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3. 224

Ausverkauf von Spenglerwaaren.

Wegen Uebernahme des Spenglergeschäfts meines Onkels, des Herrn **J. D. Conradt**, verkaufe ich die Vorräthe aus meinem bisherigen Geschäft in der Faulbrunnenstraße 3 unter dem Einkaufspreis.

5562

Moritz Koch, Spengler.

Kinder-Wagen,

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und zu vermieten.

1101 **Franz Aist**, Wilhelmstraße 30 (Hotel du Parc).

Der vorgenannten Saison wegen gebe eine große Partie Teppdecken zu und unter Fabrikpreis ab.

6998

Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20.

Krankenwagen mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

28

Wilh. Sassmann, Saalgasse 30.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 29. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps. — Doppel-Concert.

Luftballon-Auffahrt

des Herrn Carl Sack mit seinem Riesenballon „Rheinland“.
Illumination. — Electriche Beleuchtung.

VOCAL-CONCERT

des Wiesbadener Männergesang-Vereins.

Grosses Feuerwerk. — Ball.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Kemmerich's Bouillon

empfehlte in vorzüglicher Qualität

347 (F. a. 196/3.)

E. Möbus, Tannusstrasse 25.

Gebrannten Kaffee

eigener Brennerie, 14 Sorten von 90 Pf. an bis
MT. 2. — per Pfund. Als besonders preiswerth empfehle
ich die Sorten

à MT. 1.20, MT. 1.40 und MT. 1.60 per Pfund.

J. Rapp, vormals F. Gottschall,
2 Goldgasse 2.

7136

Die Dampf-Caffée-Brennerie

Gegr. 1837.

VON

Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin



bringt ihre Specialitäten:

Gebrannte Java-Caffée's

in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: F. Alexi,
E. Böhm, C. Bausch, A. Engel, C. M. Foreit,
A. Korthauer, F. Klitz, F. A. Müller,
W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, Eduard
Simon, H. J. Viehoever u. E. Moebus. 62

**Neue Salz-Curken,
neues Sauerkraut.**

7409

A. Schott, Michelsberg 4.

Weisprage 6 sind schöne Ziegen zu verkaufen.

7545

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

110 N. Hess, Köniol. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbel u. bei

102 W. Münz, Wehrgasse 30.

An- und Verkauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel, Stoffen, Uhren und allen Werthsachen, desgl. Pfandscheine. A. Görlach, Wehrgasse 27. 5890

Ankauf getr. Herren- und Damen-Kleider, Betten, Möbel und aller Werthsachen. S. Sulzberger, Kirchhofstraße 4. 4772

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen zu hohen Preisen Goldgasse 15. 6793

Ankauf von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Römerberg 9, Barterre. 2981

Circus Corty-Althoff.

Alle Materialien vom Abbruch werden jetzt nur noch auf meinem Etablissement zu billigen Preisen abgegeben. Gebrauchte, gute Dachpappe per Meter 20 Pf. 6878 Wilh. Gall Wwe., Dohleimstraße 33.

Baum-, Rosen- u. Blumenpfähle,

eisere zu Baumstüben sich eignend, rothtannene Naturlatten, Querriegel u. s. w. billig bei 6278 L. Debus, Hellmundstraße 17.

Sargmagazin Röderstraße 16.

== Preise constant. ==

5757

Neue Sendung böhmischer Bettfedern eingetroffen. Große Auswahl. — Billige Preise.

7460 Friedrich Rohr, Bahnhofstraße 20.

Vollständiges, neues Bett wird billig abgegeben Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 3809

Zinktafel Kleiderschränke zu verk. Römerberg 32. 6678

Ein- und zwenntürige Kleider- und Küchenschränke billig zu haben Bahnhofstraße 20. 7459

Krankenwagen billig zu verkaufen bei 6404 Gastwirth Ph. Scherer, Wehrgasse 26.

Ein nussb. Kinderwiege und ein eisener Schrank zu verkaufen Wehrgasse 46, Barterre. 7505

Michelsberg 5 sind zwei Ladenschränke zu verkaufen. 7415

Bohnenmaschine zu verkaufen Ellenbouengasse 5. 7106

Bäckstufen zu verkaufen Marktstraße 22. 10321

Transp. Kochherde und Ofen (neueste Constructionen) billigt bei 17 Abr. Stein, Kirchgasse 35.

Ein Pferd mit Bratosen, ein Zigarriker, alter Küchenschrank zu verkaufen Langgasse 5 bei G. Behrens 7221

Bei Herrn Küfermeister Schnädter, Nerostraße No. 23, ist eine Circularpumpe mit ca. 110 Fuß bestem Schlauch nebst Zubehör billig zu verk. 7515

Backsteine,

650,000, in verschiedenen Bränden ganz oder getheilt zu verkaufen. Näb. Steingasse 3. 6830

Uhren abzugeben Hellmundstraße 13. 7518

Altes Bauholz zu kaufen gesucht. H. Tannusstr. 53. 7423

Immobiliën Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs- & Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Bermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 1489

Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.

Verkaufs- & Vermittelung von Immobilien.
Bermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Vermittelung von Capitalien.
Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Stettin.
Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesell-
schaft zu Frankfurt a. M. 5946

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911

Verkauf, Bermiethen von Villen, rentablen Häusern.

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Bermiethen von Villen, 12041
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

Geschäftshaus in bester Lage billigst zu verkaufen.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7323

Villa Frankfurterstraße 24 mit schönem Garten gleich
zu verkaufen. C. H. Schmittus. 4805

Villa in feinsten Lage zu verkaufen.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7324

Villa, nahe Curhaus, mit schönem großem Garten zu
verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 2825

Haus mit Stallung und Hofraum zu verkaufen.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7325

Zwei sehr schöne, neue, hochherrschaftliche Etagenhäuser,
in bester Gegend und sehr rentabel, direct vom Eigenthümer
zu kaufen. Näh. Exped. 5813

Villa Nerothal 2

ist zu verkaufen. Wegen näherer Mittheilungen und event.
Besichtigung wende man sich an
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5631

Villa Blumenstraße 15 mit großem Garten zu
verkaufen. 822

Herrschaftliche Besitzung, feinste Lage, zu verkaufen.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7326

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables Haus in der
Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 6709

Wohnhaus, vorzüglich rentirend, zu verkaufen.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7327

Villa Geisbergstraße 23, 1 Morgen 18 Ruthen, für
2 Villen-Bauplätze, gleich z. vt. C. H. Schmittus.

Ein Wohnhaus mit Hofraum und neuen Seitengebäuden
in bester Geschäftslage, 6% rentirend, ist zu verkaufen.
Selbstreflectanten belieben Offerten sub X. 300 an die
Expedition dieses Blattes abzugeben. 6093

Die neuerbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 3. 1483

Kleine Villa beim Nerothal billig zu verkaufen durch
Fr. Mierke im Schützenhof. 17086

Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Banplätze
besten Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Capitalanlagen u. besorgt Heubel, Leberberg 4. 3844

Geschäftshaus bei kleiner Anzahlung. Hôtel garni.
Badhaus. Villa mit Garten zu sehr billigem Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2332

Eine hochgelegene Villa, am Eingange der Sonnenberger-
straße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem
Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620

Ein kleines Geschäftshaus mit Hofraum ist zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 6582

Ein nachweislich sehr gut rentirendes Geschäftshaus
in der Langgasse ist Bezugs halber zu verkaufen. Briefe
unter H. P. an die Expedition d. Bl. erbeten. 6477

Rentables Herrschaftshaus, sowie schönes Haus für
26,000 Mark mit kleiner Anzahlung zu verkaufen durch
Fr. Bellstein, Bleichstraße 7. 7622

Mein Haus Hermannstraße 2, im besten Zustande, ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Professor Stengel. 7560

Eine sich äußerst gut rentirende, herrschaftliche Besitzung,
circa 8 Morgen groß, in der schönsten Lage des Rheins,
zu verkaufen event. gegen ein kleineres Haus in Wiesbaden
zu tauschen gesucht. Offerten unter K. W. 43 werden
an die Expedition d. Bl. erbeten. 7322

In Rheingau ist eine Villa mit großem bebäumten Garten
und Weinberg für 32,000 M.; ein noch neues, massives,
schönes Haus mit Keller für 50 Stück Wein, u. Deconomie-
gebäuden, Kelterhaus, anschließendem schönen Garten mit
freier Aussicht auf den Rhein, nebst 2 1/2 Morgen gutem
Weinberg für 30,000 Mark zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 359

In Winkel (Rheingau) ist das Haus No. 65 mit Hofraum
und kleinem Garten zu verkaufen. 6837

Bauplätze.

Ein auch zwei Bauplätze zu kaufen gesucht. Lagen in der
Nähe der Rhein- oder Nicolassstraße, auch Adolphsallee bevor-
zugt. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 50 an die
Expedition d. Bl. erbeten. 7408

Für Photographen. In guter Lage ein sehr geeignetes
Local zu erhalten. Offerten unter Chiffre „Existenz“
an die Exped. d. Bl. zu richten. 7276

Ein seit 14 Jahren bestehendes, nachweislich rentables Ge-
schäft ist Krankheits halber zu verkaufen. Briefe unter
M. K. 40 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6476

40,000 Mark auf erste Hypothek, Tage 56,000 Mark,
gegen mäßige Rinsen von einem pünktlichen Zahler gesucht.
Offerten unter G. S. an die Expedition. 7016

4500 Mark auf 2. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 3967

18,000 Mark auf zweite Hypothek (2%) gegen 5% von
einem pünktlichen Zahler gesucht. Offerten unter F. S.
an die Expedition. 7017

65,000 Mark auf 1. Hypothek in Mitte der Stadt gesucht.
Näheres Expedition. 7537

300—400 Mark zu 10% zu leihen gesucht. Offerten unter
C. C. 21 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 7448

200,000 Mark auf 1. Hypothek auf gleich oder später
gesucht durch Fr. Bellstein, Bleichstraße 7. 7621

Gute, pfandrechtlich gesicherte Forderung wird zu
cediren gesucht. Cedent hastet für Eingang und gewährt
Nachlaß. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 7628

Ei ca 25,000 M. gegen 1. Hypothek und doppelt gericht-
liche Sicherheit per 1. Sept. auszuleihen. Näh. Exp. 6121

35,000 Mark sind auf 1. Hypothek auszuleihen.
Näheres Expedition. 7570

Betten- und Möbilverkauf.

Monatliche Ratenzahlung Krossstraße 39. 1120

Schillerplatz 4, Parterre,

sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie Betten billig zu verkaufen. 5112

Anforderung.

Derjenige, welcher mir am Montag Morgen an der Erbenheimerstraße das Fäßchen mit Bier mitnahm, ersuche ich, mir das Fäßchen sofort wiederzubringen, andernfalls ich die polizeiliche Anzeige mache.

W. Pfeiffer (Biegelei Birk & Simon). 7539

Unterzucht.

Philologe gesucht

zum Nachhülfe-Unterricht für einen Gymnasiasten der höheren Classen auf die Dauer des Winters. Offerten sub A. A. 1 vermittelt die Expedition d. Bl. 7456

Ein Oberprimaner wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6796

Ein Stud. phil. ertheilt Nachhülfe-Unterricht während der Ferien. Näh. Expedition. 7563

Ein Primaner wünscht Nachhülfestunden zu ertheilen. Näheres Expedition. 5706

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 13848

Lessons in English gram. and convers. by an English lady. Näh. bei Jurany & Hensel, Langgasse. 7294

Traveling Maid experience to return to England or to travel speaks 4 Languages. A. D. Hellmundstrasse 27a, Bel-Etage. 7575

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, Englisch oder Französisch. Näheres Expedition. 7054

Ein junges Mädchen wünscht nach den Ferien unentgeltlich als Hülfslehrerin in eine Privatschule einzutreten. Gef. Offerten unter Chiffre M. St. 39 an die Exp. d. Bl. erh. 7297

Fräulein Elbach hat sich bereit erklärt, eine Classe von 6-7jährigen Kindern zu unterrichten, falls sich noch einige Teilnehmer finden. Näheres Emserstraße 2, 2 Stiegen hoch, oder Emserstraße 32. 7604

Eine Dame die lange als Lehrerin in England thätig war, wünscht Unterricht in Deutsch, Französisch, Englisch und Musik zu ertheilen. Näheres Expedition d. Bl. 7637

Eine Dame, bestens empfohlen, kann noch über einige Stunden des Tages verfassen, sei es zum Vorlesen, Spazierengehen, Unterhalten, Sticken oder dergl. Gef. Offerten unter L. Z. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7284

Eine junge Clavierlehrerin ertheilt gründlichen Unterricht per Stunde 1 Mk. Beste Referenzen. Näh. Exped. 5865

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anboten:

Un jeune homme de la Suisse romande, possesseur d'un brevet d'enseignement, désirant se perfectionner dans la langue allemande, cherche une place de précepteur. — S'adresser sous les initiales X. X. à MM. Haasenstein & Vogler à Neuchâtel. (H. 55 N.) 368

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Hellmundstraße 19. 7542

Eine Frau nimmt Aushülfsstelle an. Näheres Walramstraße 31, Borderhaus, drei Stiegen rechts. 7529

Gegen 300 Mark jährl. Vergütung wünscht ein selbständ. gebildetes, junges Mädchen in gebildeter Familie Aufnahme zur Vervollkommnung im Haushalt. Offerten unter C. B. 409 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. erbeten. (H. c. 62959.) 368

Eine zuverläss. Frau f. Monast. Näh. Schachtstraße 4, 2 St. 7561

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen o. Monast. Näh. Helenestraße 22, Bdh., Dachl. 7633

Ein anständiges Fräulein aus achtbarer Familie wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu erwachsenen Kindern. Hoher Lohn nicht erforderlich, nur gute Behandlung. Näheres Expedition. 7471

Ein feineres Hausmädchen, das perf. bügeln, serviren u. etwas kochen kann, sehr sauber u. willig in jeder Arbeit ist, sucht zum 1. September Stelle. Gute Zeugn. u. Empfehlungen stehen zu Seite. Näheres in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 3. 7285

Ein mit der Colonial- und Eisenwaaren Branche vertrauter junger Mann sucht Stelle. Gef. Offerten unter H. H. 100 postlagernd Bacharach erbeten. 7084

Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Walramstraße 19. 7561

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich oder auch später. Näh. Ellenbogengasse 9 in Laden bei Fräulein Schwarz. 7551

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres im Paulinenstift. 7551

Ein artiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Wellenstraße 10, Hinterhaus, Seitenbau. 7555

Ein braves, anständiges Mädchen wünscht Stelle für allein auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 55, Parterre links. 7613

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 10. Dasselbst sucht eine Frau Monast. 7538

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Elisabethenstraße 8. 7526

Ein nettes Mädchen sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 55, im Seitenbau. 7525

Ein anständiges, junges, israel. Mädchen, welches fertig schneiden und bügeln kann, sucht Stellung als feineres Zimmermädchen. Näheres Lounnsstraße 16. 7620

Eine zweifelhafte Amme (Geffin) sucht Stelle, event. auch als Kinderfrau, per September. Näheres große Burgstraße 7, 2 Stiegen hoch. 7623

Eine feinhürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle, auch als Mädchen allein in kleiner Familie. Näh. Webergasse 41, 3 Treppen hoch. 7556

Ein in allen Hausarbeiten erfahrendes Mädchen sucht Stelle. Näheres Duestraße 1. 7496

Ein reinl. Mädchen sucht in einem kleinen Haushalte oder als Zimmermädchen Stelle. Näh. Stiftstraße 10, 1 St. h. 7608

Ein Junge von 15 Jahren sucht Stelle als Diener bei einer Herrschaft auf gleich. Näh. Exped. 7549

Ein Maschinensführer sucht Stelle auf gleich. Benannt kann belorgt werden. Näh. Exped. 7550

Ein Diener mit guten Kenntnissen sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Webergasse 42, 2. St., bei Schneider. 6546

Personen, die gesucht werden:

Gesucht auf gleich oder später eine in reiferen Jahren stehende Erzieherin (45 Jahre), musikalisch, von ruhigem, einfachem Wesen, für ein 9jähriges Mädchen. Adressen und Photographien nebst Abschrift des letzten Zeugnisses wolle man unter L. L. 202 in der Expedition d. Bl. abgeben. 7520

Mädchen für den ganzen Tag gesucht Helenestraße 18. 7493

Ein junges, durchaus zuverlässiges Mädchen wird für die Vormittagsstunden zu einem 3jährigen Kinde gesucht Karlstraße 27, 2 Tr. 7543

Eine Frau zum Westtragen gesucht Oranienstr. 8. 7419

Röberstraße 23 wird ein Dienstmädchen gesucht. 7285

Ein Dienstmädchen vom Lande für Hausarbeiten und Wasche zu Anfang September gesucht Helenenstr. 7, 1 St. 7354
Kerofstraße 9 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 7337

Amme gesucht durch Frau Mondrion, Hebamme, Metzgergasse 18. 7467

Eine tüchtige Herrschaftsköchin

mit guten Zeugnissen wird gesucht. Diejenigen, welche unter einem Chef gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter **H. D. 180** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7420

Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet auf 1. September Stelle Schwalbacherstraße 3, 1 Treppe hoch rechts. 7479

Ein reinliches Mädchen für feinkörperliche Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Herrngartenstraße 2, Barterre. 7317

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näheres kleine Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 5791

Gesucht: Restaurationsköchin, Zimmermädchen, Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen durch Wintermeyer, Säuerergasse 15. 7593

Eine Köchin,

die gut zu kochen versteht, wird für einen Haushalt von vier Personen gesucht. Anmeldungen zwischen 3—5 Uhr bei Rillinghoff, Villa Kamberger, Sonnenbergerstrasse No. 14. 7610

Ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. Schützenhofstraße 1, 1. St. 7469

Gesucht gegen hohen Lohn. Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, durch Frau Schug, Hochstraße 6. 7624

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Beierstraße 35. 7598

Gesucht 2 Mädchen, welche kochen können, sowie Mädchen für Küche u. Hausarbeit d. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 7613

Ein anständiges Mädchen, welches etwas bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht Maurergasse 14. 7614

Gesucht sofort ein tüchtiges Zimmermädchen geübteren Alters mit guten Zeugnissen. Anmeldungen 10 Uhr Morgens Viebrichstraße 13. 7627

Ein tüchtiges, starkes Mädchen per sofort verlangt. Näheres 1 Schwalbacherstraße 1 im Laden. 7635

Ein reinliches, ordentliches Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht große Burgstraße 7 im Pöggendorf. 7639

Rheinstraße 38 wird ein braves Mädchen gesucht. 7517

Zuverlässiges Mädchen gesucht Beilstraße 20, II. 7514

Ein starkes Mädchen gesucht Banggasse 5, Conditorei. 7513

Ein junges Mädchen wird gesucht Schulgasse 5, 1. St. 7522

Mädchen, das antibürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Emserstraße 49, I. 7521

Gesucht zu einer kleinen Familie ein einfaches, reinliches und fleißiges Mädchen Nicolassstraße 5, Seitenbau, Barterre. 7519

Ein Mädchen, welches die feinkörperliche Küche und alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder 1. September gesucht Adolphsallee 55. 7541

Ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit mit guten Empfehlungen gesucht Albrechtstraße 37, 1 St. Zu melden Vormittags bis 11 und Nachmittags von 2—5 Uhr. 7524

Ein zuverlässiges, williges Mädchen wird zu einem Kinde auf 1. September gesucht. Näheres Oranienstraße 23, im Mittelbau, eine Treppe hoch. 7531

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, wird auf den 15. September gesucht Kirchgasse 45 bei Moritz Kollner. 7547

Gesucht wird von einer Familie von 2 Deuten ein junges, anständiges Mädchen zwischen 15 und 16 Jahren, welches bürgerlich kochen und zu Hause schlafen kann. Näh. Oranienstraße 32 zwischen 1 und 2 Uhr. 7546

Ein zu jeder Hausarbeit williges Mädchen wird auf sogleich gesucht. Näheres in Viebrich, Wiesbadenerstraße 1. 7502

Eine tüchtige Kammerjungfer mit guten Zeugnissen gesucht durch Frau Böttger, Louisenstraße 20. 7510

Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird gesucht Stifischstraße 10, eine Treppe hoch. 7495

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Goldgasse 3. 7532

Gesucht zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen Morischstraße 11, 2 Stiegen hoch. 7534

Ein junger Mann von 15—20 Jahren zum Austragen von Briefen, sowie Abonnentensammler ges. Schwalbacherstr. 27. 7209

Ein braver, 15—17jähriger junger Mann aus hiesiger Familie in ein größeres Geschäft zum Besorgen der Commissionen etc. gesucht. Näheres Expedition. 7581

Ein guter Wochenschneider gesucht Kerofstraße 9. 7602

Ein Möbelschreiner gesucht Morischstraße 9. 7533

Tüchtige Maurer

werden gesucht Bleichstraße 4, Barterre. 7403

Früchtearbeiter

gegen guten Lohn für sofort gesucht.

Barthel Mertens & Co.,

Früchte-Conserven-Fabrik,

Köln a. Rh.

7413

Ein Conditor-Lehrling gesucht. Näh. Exped. 7512

Ein guter Antscher, der auch die häuslichen Arbeiten übernimmt, wird zum 1. October gesucht. Näh. Expedition. 7473

Ein kräftiger Gärtnerlehrling gesucht. Näh. Exp. 7618

Gesucht ein ehrlicher Junge (am liebsten von auswärts), welcher sich als Kellner oder Diener ausbilden will. Näheres in der Expedition. 7609

Ein gut empfohlener Hausbursche zum baldigen Eintritt gesucht Morischstraße 1a. 7442

Ein starker, ordentlicher Hausbursche wird auf sogleich gesucht in der „Mainzer Fischhalle“, Neugasse 16. 7485

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Eine Wohnung nebst Stollung für ein Reitpferd zum 1. October gesucht. Näheres Feldstraße 5, 1. Stod. 6272

Eine kinderlose Wittwe sucht eine unmöblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Mansarde. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter H. G. 3 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 7631

Drei Zimmer und Küche sofort oder 1. October gesucht. Offerten unter A. D. 67 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7535

Gesucht wird für einen Herrn, welcher sich gegenwärtig hier zur Kur aufhält, ein möbl. Zimmer mit Pension auf längere Zeit bei einer anständigen, israelitischen Familie. Offerten mit Preisangabe sub R. 10 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 7647

Ein fein möbliertes Zimmer mit Pension wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub L. H. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7612

Eine anständige Wittwe sucht gegen Verrichtung von häuslichen Arbeiten Wohnung. Näheres Metzgergasse 13. 7530

Ein Lehrer sucht zum 15. September ein möbl. Zimmer, event. auch mit Pension. Offerten mit Preisangabe sub **M. 53** an die Expedition d. Bl. 7660

Angebote:

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage mit Zubehör und allen Bequemlichkeiten per 1. October zu vermieten. 7428

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 7579

Friedrichstraße 2, 1. Etage,

gleich am Carpark. 7654

Comfortable, möblierte Familien-Wohnung. Einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bade-Einrichtung.

Friedrichstraße 46, Hinterhaus, 1. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. 7536

Weißbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Selenenstraße 26 ist eine Wohnung im Hintergebäude von 3 Zimmern (wovon eins nach dem Garten gelegen), Küche und Glasabfluß bis 1. October zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 7605

Hellmundstraße 21a, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 7582

Karlstraße 23 ein einfach möbl. Zimmer billig z. verm. 7611

Kellerstraße 8 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche auf 1. October zu verm. 7568

Rirchgasse 22 im 3. Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 7662

Pension Fiserius, vorm. Vautier,

1 Leberberg 1.

Behaglich möblierte Zimmer mit Pension. 7564

Marktstraße 13 ist ein Zimmer, Küche und Kellerabtheilung zu vermieten. 7527

Meroststraße 3 eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 6. 7504

Nicolasstraße 6, elegant möblierte Etage mit Küche auf September oder später zu vermieten. 7603

Nicolasstraße 7 ist eine neu hergerichtete, möblierte Etage mit Badezimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 7567

Rheinstraße 42 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5569

Römerberg 28 ist ein Dachloft zu vermieten. 7506

Walramstraße 25, Seitenb., 2 Zimmer und Küche z. verm. 7584

Zu vermieten

das Landhaus Schiersteinerstraße 13

mit ca. 2 1/4 Morgen großem Zier- und Nutz-

garten Das Nähere im Hause selbst. 7107

In dem neuerbauten Hause Frankenstraße 8 ist im dritten

Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde

auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von

4 bis 6 Uhr. 7499

Eine freundliche, helle Souterrain-Wohnung, Rheinstraße 84,

zu vermieten. Näh. im Baubureau Jahnstraße 17. 7500

Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern und Keller auf den

1. October zu vermieten in der Gärtnerei Böttler im

Wellrichthal. Dasselbst wird auch ein Lehrling gesucht. 7497

Ein kleines, helles Dachzimmer ist an eine Person zu vermieten

Aderstraße 17, 2. Stock rechts. 7544

Ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Wellrichstraße

No. 5, Gartenhaus. 7588

Freie Wohnung kann ein lediger, zuverlässiger Mann — Unter-

beamter bevorzugt — im Souterrain-raume einer Villa der

oberen Kapellenstraße erhalten. Näheres Expedition. 7630

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Mehrgasse 19. 7649

Ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. Mengasse 4, I. r. 7523

Ein möbliertes Frontispizzimmer auf gleich oder 1. September

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 7 im Laden. 7663

Zwei kleine Zimmer auf 1. October zu vermieten bei Gärtner

Brandau, Grubweg. 7638

Ein braves Mädchen kann Schloßstelle erhalten. Näh. Exped. 7600

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh.

Sirchgraben 26, Parterre links. 7555

Ein reinl. Arbeiter erhält Logis Walramstraße 2, Hinterhaus.

Dasselbst wird Wäsche und Bügeln billig besorgt. 7626

Frankfurt a. M.,

Bodenheimer Landstraße in der Nähe des Opernplatzes, ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Herrn V. Vanni, große Bodenheimer Straße 45, 1. St. 7596

Marburg. Knaben aus guter Familie, welche das Gymnasium oder andere Lehranstalten zu Marburg (Hessen-Rassau) besuchen wollen, finden in einer Familie, Villa mit Garten, gute Pension und mütterliche Fürsorge. Näheres und Referenzen bei Dr. Kranz, Rheinstraße 25. 7608

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 17. bis incl. 23. August 1884.

I. Fruchtmarkt.	Hocher. Weich.	Ried. Weich.	IV. Prod und Mehl.	Hocher. Weich.	Hocher. Weich.
Weizen . . . per 100 Agr.	18 35	18 —	Mal per Agr.	3 20	1 60
Daser 100 "	18 40	12 —	Secht per Agr.	2 80	2 40
Stroh 100 "	3 40	3 —	Bachsch	—	70 — 50
Ger 100 "	6 —	4 —			
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:					
I. Qual. p. 50 Agr.	70 —	69 —	Schwarzbrod:		
II.	68 —	67 —	Langbrod per 0,5 Agr.	15 —	11 —
Fette Schweine p. Agr.	1 4	1 —	Rundbrod " 0,5 Agr.	57 —	53 —
Hammer	1 40	1 —	" " " 0,5 Agr.	14 —	11 —
Käber	1 40	1 —	Weißbrod:		
III. Viecialienmarkt.					
Butter per Agr.	2 60	2 30	a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.	8 —	8 —
Eier per 25 Stück	1 75	1 30	b. 1 Milchbrod 80 "	8 —	8 —
Handkäse per 100 "	8 —	7 —	Weizenmehl:		
Fabrikkäse 100 "	5 —	3 50	No. 0 p. 100 Agr.	40 —	38 —
Kartoffeln . . . 100 No.	7 50	5 10	" II.	38 —	35 —
Kartoffeln . . . p. Kilo	— 9	— 7	" III.	36 —	31 —
Zwiebeln per Kilo	— 20	— 16	Rogettenmehl:		
Zwiebeln p. 50 Agr.	8 —	7 —	No. 0 p. 100 Agr.	28 —	27 —
Blumentohl. per Stück	— 50	— 20	" I.	24 —	22 —
Kopfsalat . . .	— 8	— 3	V. Fleisch.		
Gurken per Stück	— 8	— 2	Ochsenfleisch:		
Grüne Bohnen p. Agr.	— 22	— 16	b. d. Keule . . p. Agr.	1 52	1 40
Neue Erbsen p. 0,5 Lit.	— —	— —	Bauchfleisch . .	1 32	1 20
Wirsing per Stück	— 12	— 5	Rind- o. Rindfleisch .	1 20	1 —
Weißkraut . . .	— 25	— 10	Schweinefleisch . .	1 40	1 20
Rotkraut	— 30	— 15	Kalb- o. Kalbfleisch .	1 40	1 —
Gelbe Rüben . . p. Agr.	— 15	— 12	Hammerfleisch . .	1 40	1 —
Kohlraut (ob. erd.) p. St.	— 5	— 2	Schafffleisch . . .	1 —	80
Erbsen p. 0,5 Liter	— —	— —	Dörrfleisch	1 60	1 40
Erbsen	— —	— —	Solbrfleisch	1 40	1 20
Heidelbeeren . .	— 12	— 10	Schinken	2 —	1 80
Preißelbeeren . .	— 17	— 16	Sp. d. (geräuchert)	1 80	1 60
Johannisbeeren p. Agr.	— —	— —	Schweinefleisch . .	1 60	1 60
Trauben	2 —	1 20	Nierenfett	1 20	1 —
Wallnüsse per 100 St.	— —	— —	Schwartenmagen:		
Eine Gans	6 50	5 —	frisch	1 60	1 60
Eine Ente	3 —	2 40	geräuchert	1 84	1 80
Eine Taube	— 65	— 50	Bratwurst	1 60	1 60
Ein Hahn	1 70	— 80	Fleischwurst	1 60	1 88
Ein Huhn	2 80	1 50	Leber- u. Blutwurst:		
			frisch p. Agr.	96 —	96 —
			geräuchert	1 84	1 60

Ausgang aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 23. August.

Geboren: Am 19. Aug., dem Metzger Ludwig Ganderberger e. T.,
R. Marie Elise Catharine. — Am 19. Aug., dem Postkassier Wilhelm
Hoffner e. S. R. Heinrich Carl.

Aufgegeben: Der Schreinergehilfe Carl Leonhard Alt von hier,
wohnt. dahier, und Gertrude Heiler von Mosbach-Biebrich, wohnt. dahier.
— Der Herrschaftsbienner Glanor Friedrich Arensmann von Zeppen,
Kreises Odenwald, wohnt. dahier, und Anna Schmalz von Sauer-
Schwabenheim in Rheinhesen, wohnt. dahier. — Der Kaufmann August
Kadolph Feine vom Solmsdorf, Kreises Neustadt a. d. Orda im Groß-
herzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, wohnt. zu Mainz, und Virginia
Helene Bertha Deller von Pfaffenborn, Kreises Coblenz, wohnt. dahier.
Gestorben: Am 22. Aug., der unberehel. Königl. Regierungs-
Secretär a. D. Richard Benno Ferdinand Thurnagel von Tarnowitz, alt
61 J. 1 M. 8 T. — Am 22. Aug., die unberehel. Eva Margarethe
Reiffert, alt 36 J. 2 M. 5 T.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 25. August 1884.)

Adler:

Reichert, Kfm., Stuttgart.
Schweder, Kfm., Bordeaux.
Stiller, Kfm., Sorau.
Ginjoelen, Fbkb. m. Fm., Haag.
Bovensiefen, m. Fam., Essen.
Kleine, Major a. D., Ulm.
Schimming, Kfm., Stuttgart.
Vinot, Kfm., St. Louis.
Drühl, Apoth., Grebenstein.
Dubois, Kfm., Frankfurt.
Cahn, Kfm., Nürnberg.
v. Winterfeld, Gen.-Lieut., Erfurt.
Sohmann, Crefeld.
Sohmann, Fr. m. Tocht., Crefeld.

Alteesaal:

van Vrolijk, m. Fr., Haag.

Bären:

vom Berg, Kfm., Frankfurt.
Berg, Kfm. m. Fr., Solingen.

Belle vue:

Gaswell, Fr. m. Fam., Florenz.
Champlin, Fr., New-York.
Streschkoff, m. Tocht., Petersburg.
Quellmarkt, Fabrikb., Oberröhrna.

Motel Block:

Brockmann, Frl., Amsterdam.
de Voer van Steenwyk, 2 Frl., Haag.
Martin, m. Fam., Elberfeld.
v. Beck, Oberst m. F., Copenhagen.

Schwarzer Bock:

Lösner, Apothekenb. Dr., Leipzig.
Küss, Buchen.

Britannia:

Flech, Frl. m. Bed., Berlin.

Cölnischer Hof:

Wüster, Fabrikbes., Cronenberg.

Hotel Daseh:

Schmitz, Paris.
Winterburn, m. Fr., New-York.

Wasserhellenanstalt

Dietemühle:

Grün, Frl., Strassburg.

Engel:

Heimann, Kfm., Berlin.
Krauseneck, Frl., Horschheim.

Englischer Hof:

Ulladi, Rent., Codoby.
Rolland, m. Fam., Holland.
Peltzer, Rent., Köln.

Eisenbahn-Hotel:

Rösler, Kfm., Paris.
Joachimsthal, Kfm. m. F., Bautzen.
Heinrich, Kfm., Rathenow.
Stakind, Kfm., Köln.
Rosen, Fr. Dr. m. Schw., Rörmond.
v. Fest, m. Fam., Ungarn.

Einhorn:

Halbich, Kfm., Stuttgart.
Saiber, Kfm., Stuttgart.
Selowsky, Kfm., Dresden.
Müller-Koch, m. Sohn, Elberfeld.
Henrich, Ludwigshafen.
Christmann, std. med.,

Baum, Frankenthal.
Bartel, Kfm., Hamburg.
Franke, Pastor, Zwickau.
Prüsser, Comm.-R. m. Fr., Müglern.
Rumler, Potsdam.
Arndt, Realgymnas.-L., Iserlohn.
Barth, Realgymnas.-L., Iserlohn.
Seibel, Kfm., Diez.
Zeis, Kfm., Neunkirchen.
Nensius, Kfm., Berlin.

Europäischer Hof:

Reiche-Eisenstuck, Kfm., Annaberg.

Grüner Wald:

Claussen, Kfm., Hamburg.
Kalbfuss, Kfm., Selb.
Hubert, Capellm. m. Fr., Deutz.
Niernack, Kfm., Burg.
Jerdien, Hagenau.
Arndt, Kfm., Berlin.
Bochmühe, Fabrikbes., Barmen.
Cremer, Kfm. m. Fr., Rotterdam.
Kegerup, Banqu. m. Fr., Coburg.
Wunderlich, Kreisbaum. m. Fr.,
Schönningen.
Philippsthal, Kfm., Crefeld.
Wolff, Kfm., Witten.
Grünberg, Bahnh.-Vorst., Annen.

Vier Jahreszeiten:

Gale, Syracuse.
v. Holten, m. Fr., Holland.
Blumarts, Notar m. Fr., Boppard.
van Bossum, Amter., Boppard.
Blumarts, Dr. jur., Triburg.
Buxbaum, Cincinnati.
Brackenhöft, Dr. jur. m. Fr.,
Hamburg.

Kuh-Zaller, m. Fr., Berlin.
Klaverwyden, Leiden.
Pain, m. Fr., Coblenz.
Dilgent, Italien.
de Lint, m. Fam., Delft.
van Wyngard, Frl., Breda.
Buffet, Fr. Consul m. T., Dresden.
Eyelskamp, m. Fr., Barmen.
Wintgens, Crefeld.

Kaiserbad:

Dinin, Banqu. m. T., Kischeneff.
Lühtheim, Sanitäts-Rath Dr. m.
Fr., Elbing.

Weisse Lilien:

Schauheld, Fabrikb., Rabenstein.

Goldenes Kreuz:

Thormann, Bürgerm. a. D.,
zum Felde, m. Tochter, Borstel.

Nassauer Hof:

Mann, Amerika.
Godecke, Amerika.
Brodsky, m. Fam. u. Bed., Kiew.
French, m. Fr., Brooklyn.
Bergen, Dr. m. Fr., Breslau.
Osgood, Frl., Amerika.
Ikle, m. Fam., Hamburg.
Vriesendorp, Dordrecht.

Sonnenhof:

Westerhoff, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Illies, Kfm., Magdeburg.
Schellhase, Kfm. m. Fr., Marburg.
Faulhaber, Kfm. m. Fm., Elberfeld.
Reffling, 2 Hrn. Kfite, Elberfeld.
Volkenbrun, Kfm., Elberfeld.
Dieckman, Kfm. m. Fr., Antwerpen.
Winter, Canzleirathm. F., Neuwied.
Heister, Kfm., Uerke.
de Berque, Rent., Versailles.
Gruner, Kfm., Darmstadt.
Berthold, Stud. med., Stuttgart.
Neitzert, Fbkb. m. Fr., Düsseldorf.
Rüger, Dr. med., Deutz.
Müller, Ingen., Oberhausen.
Blunt, Ingen., Oberhausen.
Schmitz, Rent., Trier.
Maack, Fbkb. m. Fr., Ehrenfeld.
Bönnecken, Kfm., Werden.
Denninghoff, Kfm., Werden.
Haigh, Rt. m. Fr., Duddersfield.
Haigh, Rent., Duddersfield.
Gidestolf, Rent., London.
Hall, Rent., London.
Ostermoor, Kfm., London.
Yanning, m. Fr., Köln.
Gaiselhuber, Kfm., Nürnberg.

Curanstalt Nerothal:

Christiani, Fr. Rath, Berlin.
Mallmann, Kfm., Köln.

Hotel du Nord:

Gruber, m. Fr., Petersburg.
Stanley-Sedywick, Fr., London.
Douglas, Ohio.
Grant, m. Fam., London.
Cox, Washington.
Johnston, Washington.
Johnston, 2 Hrn., New-York.
Eckert, Barmen.
Dicke, m. Fam., Barmen.
Stock, Architect, Köln.
Asmus, Hamburg.
Gotfin, Chalerois.

Pariser Hof:

Boyttinck, Kfm., Bocholt.
Hösselbarth, Kfm., Limbach.

Rhein-Hotel:

Bergmann, Fbkb. m. Fr., Berlin.
Breithaupt, Rent. m. Fm., Kassel.
v. Barnekow, Frhr., Berlin.
Gilieaux, Rent. m. Fr., La Villette.
Kaiser, Stud., Heidelberg.
Rintelen, Hptm. m. Fr., Köln.
Robert, Musikdir. m. Fr., Haarlem.
Schröder, Dr. med., Gmunden.
Lawzke, Fbkb., Berlin.
Gebhardt, Kfm., Leipzig.
v. Sobbe, Dr. med. m. Fr., Berlin.
Grimm, Kfm. m. Fr., München.
Biedermann, Fr. m. 2 T., Berlin.
Walter, Rent. m. Fr., Bremen.
Thiele, Kfm. m. Fam., Düsseldorf.
Johnson, Rent. m. Fr., Baltimore.
Dixon, Kfm. m. Fr., Chicago.
Robinson, m. Tocht., St. Louis.
English, Frl., London.

Weisses Ross:

Burbach, Fr., Hadamar.
Mellarts, Kirchheimbolanden.
Eisenhardt, Fr., Spredlingen.
Helmbrecht, Kfm., Hamburg.

Römerbad:

Kretschmann, m. Tocht., Leipzig.
Westphal, Reg.-Rath, Arnberg.
Jacobina, Fr. Dr., Berlin.
Epenstein, Fr. Sanitäts-Dr., Berlin.
Pellnitz, Kfm. m. Fr., Magdeburg.
van der Worp, Stud., Amsterdam.
Goedkoop, 2 Hrn. Stud., Amsterdam.

Rose:

Uphan, Rent., Boston.
Green, 2 Frl. Rent., Boston.
Wall, Rent. m. Fam., Stockholm.
Clarke, Fr. Rent., Waterlow.
Clarke, 2 Frl. Rent., Waterlow.
Vail, Fr. Rent., New-York.
Kress, Fr. Rent., New-York.
Kress, 2 Frl. Rent., New-York.
Crall, Rent. m. Fr., New-York.
Crall, Rent., New-York.
Crall, Frl. Rent., New-York.
Vail, Frl., New-York.

Schützenhof:

Krause, m. Fr., Hamburg.
Hacker, Kfm. m. Sohn, Speyer.
Tamm, Lehrer, Elberfeld.

Sonnenberg:

Landgraf, Amerika.
Balder, Fr., Medard.
Will, Fr., Staudernheim.

Hotel Spehner:

Krieger, Präsident m. Fm., Berlin.

Spiegel:

Godfrey, Kiholomannabey.
Petermann, Palatha.

Tannus-Hotel:

Vahl, Dr. med., Berlin.
Herrmann, Kf. m. Fm., New-York.
Rainsford, Esq. m. F., Birmingham.
Gardner, Esq. m. F., Birmingham.
Erhardt, Kfm., Birmingham.
Miniat, Dr. med., Montreux.
Freischem, Kfm., Heidelberg.
Loerbroks, Ref., Soest.
Bartmer, Gutsb. m. Fr., Hannover.
v. Frankenberg, Frl., Breslau.
v. Gaudy, Frl. Baroness, Breslau.

Hotel Triethammer:

Horwinski, Lehrer m. Fr., Barmen.
Patze, Stud., Schwelm.
Bucher, Chemnitz.
Zieseler, Kfm., Wetzlar.
Aldenhoven, Verwalter, Limburg.

Hotel Victoria:

Cilifian, Frl. Rent., St. Paul.
Schröder, Fbkb. m. Fr., Hilversund.
Bock, Schiffsbaumeister m. Fr.,
Amsterdam.

Chanvier de Leon, Rt. m. Fr., Paris.
Kraus, Fbkb. m. Fm., Nürnberg.

Hotel Vogel:

Bottermann, Rent. m. Begl.,
Gelsenkirchen.

Schultski, Kfm., Berlin.
Otto, Kfm., Dessau.
Heinz, Kfm., Oberursel.

Hotel Weiss:

Pistor, m. Fr., Elberfeld.
Bachmann, m. Fam., Weimar.
Vette, m. Fr., Adelnau.
Korsten, m. Fr., Wriegen.
Ehlers, m. Fam., Elberfeld.
Bosch, Aglasterhausen.
Labander, Balin.
Maurer, Marburg.
Wychgram, Adersum.

In Privathäusern:

Russischer Hof:
Dieckerhoff, Kfm. m. Fam.,
Rauenthal.

Sonnenbergerstrasse 18:
Wedel, Warschau.

Schäfer, Fr. m. Sohn, Kreuznach.
Schwalbacherstrasse 32:
Eitel, Frl., Mülheim.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: „Dinorah“.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
 Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10–2 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1 und von 2–4 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2–6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3–6 Uhr und Sonntags von 11–1 Uhr geöffnet.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9–7 Uhr.

Kais. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochengottesdienst Morgens 6 und Abends 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiessbaden.

1884. 23. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{a)} (Millimeter)	755.2	755.0	756.1	755.4
Thermometer (Celsius)	12.6	24.0	15.4	17.8
Dampfspannung (Millimeter)	9.8	9.8	9.7	9.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91	45	75	70
Windrichtung u. Windstärke	N.O. f. schwach.	O. schwach.	N.O. f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	böll. heiter.	sehr heiter.	N. Thau.	
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—
24. August.				
Barometer ^{a)} (Millimeter)	757.3	756.0	755.4	756.2
Thermometer (Celsius)	12.8	24.0	15.6	17.5
Dampfspannung (Millimeter)	8.4	6.9	8.3	7.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	31	62	57
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	O. f. schwach.	O. f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	böll. heiter.	böll. heiter.	böll. heiter.	
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

^{a)} Die Barometer-Senken sind um 0° C. reduziert.

Frankfurter Course vom 23. August 1884

Geld.	WescheL
Holl. Silbergeld 168 Km. — Pf.	Amsterdam 168.25 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 65	London 20.405 bz.
20 Franc-Stücke . . . 16 . . . 23	Paris 81–81.05 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 38	Wien 167.65–70 bz.
Imperiales . . . 16 . . . 75	Frankfurter Bank-Disconto 4%
Dollars in Gold . . . 4 . . . 31	Wiessbadener Disconto 4%.

Die Freude.*

„Die Freude kommt von außen nicht:
 Im Herzen ruht die wunderbare Quelle...“

Auffenberg.

Das „sich freuen können“ ist auch eine Kunst, und eine, die, wie mir scheint, heutzutage weniger als jemals gelehrt und geübt wird. Nicht, daß

* Nachdruck verboten.

die Freude, die goldbeschwingte „Tochter aus Elysium“, ein seltenerer Gast auf Erden geworden — behüte! Aber wir hüten die Fähigkeit, sie zu finden und die geeignete Begegnung in rechter Weise auszunutzen, ein, über der Jagd nach dem — Vergnügen. Das Vergnügen plant heutzutage sein grellfarbiges Banner überall auf, heftet seine herausfordernden Ausschlagzettel an jede Bittfahle, und sendet lärmende Gerölle kreuz und quer durch die Welt, deren Schallengelassel die sanfte Stimme der Freude überdrönt. Die Freude hat mit dem Vergnügen in seiner heutigen Gestalt und Bedeutung gar nichts gemein — den Pfad des Vergnügungsjägers kreuzt sie nicht — und wenn er sie ja einmal mit lächelndem Anblick an seinem Wege stehend fände, so würde sein blöder Blick stumpfsinnig über das stille Bild fortgleiten, seines Wertes, seiner Bedeutung unbewußt.

„Armuth, immer gekloht, ist reicher an Freuden als Reichthum!“ sagt Mahimann, und spricht damit eine unsterbliche Wahrheit aus, die beweist, daß in der That ein schöner Ausgleich, eine wirkliche Gerechtigkeit bei der Vertheilung der irdischen Güter obwaltet, so oft der beschränkte Menscheninn das auch fortzulegen möchte. Emile Souvestre, der geist- und gemüthvolle Dachstuben-Philosoph, dem wir die schönste Hymne auf die Segnungen der Armuth danken, erzählt uns in seinem Tagebuch von einer armen Näherin und ihrer Sonntagsfreude, der edelsten, die er jemals „von einem menschlichen Anblick ausstrahlen sah“.

Madeleine hat vor ihrem Fenster zwei Kisten, in denen sie bisher nur Kresse gezogen. Da schenkt ihr an diesem, wie sie sagt, „unvergleichlichen“ Sonntage ein alter Gärtner, der eine Reseda-Einsamung säet, einen Rest Samen, den er nicht mehr verwenden kann, nebst Gebrauchsanweisung, und die alte Jungfrau, reicher und froher als ein Feldherr, dem die Eroberung eines Königreiches gelang, geht schwebenden Fußes entzückt von dannen und beginnt über der kleinen Düte von künftigen Blumen, künftigen Dufte zu träumen, welkentüdt und selbstzufrieden wie eine Salomonin über ihren Brillanten und Triumphphänomenen, welche sie auch „Freuden“ nennt.

Wer wahre Freuden genießen will, muß eben anspruchslos, und er darf auch nicht berechnend sein. „Freude läßt sich nicht bereiten, wie die Blume geht sie auf“, wenn der Boden bereitet ist, das heißt, wenn ein warmes Herz, eine empfängliche Seele zum Empfange offen stehen. Daß die Freude nicht allein von außen kommt, kann Jeder an sich selbst erfahren. Wissen wir doch, wie sehr das Colorit des Tages von unserer Stimmung abhängt! Das menschliche Gemüth gleicht in der That einem musikalischen Instrument. Sind die Saiten in Unordnung, so vermag der beste Wille, die kunstfertigste Hand ihm keine Harmonien zu entlocken. Also schaut ein trübhumorvoller Auge aus der sonnigsten Landschaft kein Licht heraus, und die Freude pocht vergebens an das Thor des bekümmerten oder trostigen Herzens. So ist es also für Denjenigen, der die echte Freude zur Hausfreundin gewinnen will, eine weit wichtigere Sache, mit der Innenwelt seines Herzens und Hauses gut und klar zu stehen, als daß er seine besten Kräfte und Fähigkeiten der Außenwelt und ihren lügenhaften Freudenverheißungen opfert. Ruhm, Reichthum und Macht, äußerer Glanz und äußere Ehren haben mit echten Freuden wenig zu thun. Unsere Rolle kann die geringste sein auf der großen Weltbühne, wenn wir sie nur nach bestem Wissen und Können durchführen, wenn wir nur unser Theil aus der Hand des Höchsten ohne Murren hinnehmen und still, mit der Zuversicht eines in sich selbst befriedigten Herzens abwarten lernen, was der Sonnenstrahl und der Regentropfen für eine Botschaft an uns haben, dann nisten auch, dessen dürfen wir gewiß sein, gar bald der Freude Vögelchen unter unserm Dache, und wir vernehmen — in den stillen Stunden zumeist — ihren seelenvollen Nachtigallenschlag!

Helene v. Gögenborff-Grabowski.

Märchen.

Du lagst in der Wiege, mein süßes Kind,
 Da kam ein Engel ganz geschwind
 Und hauchte Dir Küsse auf Wangen und Mund,
 Da sprossen roth' Rosen zur selben Stund'.

D'rauf streut er Dir Gold auf's lock'ge Haar,
 Malt weichenblau Dein Augenpaar;
 Das Fingerring drückt er Dir leis auf's Gesicht.
 Du lächelst? Dem Gräbchen ist Himmels Geleht.

Johanna Feilmann.